

Städtische Gesamtschule Langerfeld

Heinrich-Böll-Straße 240/250

42277 Wuppertal

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Englisch

Stand: August 2025

Inhalt

1	Die Fachgruppe Englisch an der Gesamtschule Langerfeld	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	7
2.1	Unterrichtsvorhaben	7
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	105
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	106
2.4	Lehr- und Lernmittel	111
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	112
4	Qualitätssicherung und Evaluation	115

Anhang

1 Die Fachgruppe Englisch an der Gesamtschule Langerfeld

Die Gesamtschule Langerfeld

Die Gesamtschule Langerfeld liegt im Wuppertaler Osten in einem Stadtgebiet, das von dichter Wohnbebauung geprägt ist. Sie wurde 1988 gegründet und seitdem stetig erweitert. Die Gesamtschule ist sechszügig. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Wuppertal-Barmen bis über die östlichen Stadtgrenzen hinaus nach Schwelm.

Aufgaben und Ziele des Fachs Englischs im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Englisch an der Gesamtschule Langerfeld ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit ausgerichtet:

Die besondere Stellung des Englischen als Weltverkehrssprache und die damit verbundenen gesellschaftlichen Erwartungen machen es notwendig, dass sich der Englischunterricht beim Aufbau kommunikativer Kompetenzen und interkultureller Handlungsfähigkeit auf konkrete Anwendungsbezüge konzentriert.¹

Damit kommt er den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung der Schülerinnen und Schüler nach. Die - auch international gültige - Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdsprachenerwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Schulabgängern somit den Zugang in die Berufswelt und zu Hochschulen.

Nicht zuletzt aufgrund der regelmäßigen Teilnahme an dem europäischen Austauschprojekt Erasmus+ sieht der Fremdsprachen- und damit auch der Englischunterricht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zu Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte soll hierzu einen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Fahrten nach Oxford und London einen hohen Stellenwert, da diese dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

Der Englischunterricht an der Gesamtschule Langerfeld leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Englisch ein besonderes Anliegen, welches sich in äußerer und innerer Differenzierung wiederfindet. Entsprechend dem Förderkonzept der Gesamtschule Langerfeld (Beginn: Schuljahr 2019/20), bei dem in den Jahrgängen 5-7 zusätzlich zu den regulären Unterrichtsstunden je eine individuelle Lernzeit (ILZ) in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch beim Fachlehrer stattfindet sowie in den Jahrgängen 8-10 eine ILZ

¹ Ministerium für Schule Jugend und Kinder (2004), *Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Englisch*. Der Text ist abrufbar unter <http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/index.html>.

für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch zusammen zur Verfügung steht, werden die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben in ihren Freiarbeitsmappen individuell gefordert und gefördert (siehe hierzu: Ausfertigung zum Förderkonzept).

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 entscheiden die Fachlehrer über die ab Jahrgang 7 stattfindende Fachleistungsdifferenzierung ihrer Schüler. In der Jahrgangsstufe 7 wird zwar weiterhin binnendifferenziert im Klassenverband unterrichtet, sie werden aber je nach Fachleistungsdifferenzierung gefördert und bewertet. Ob am binnendifferenzierten Unterricht auch im Jahrgang 8 festgehalten wird oder eine äußerliche Differenzierung in Erweiterungs- und Grundkurse stattfinden soll, entscheiden die Fachlehrer zum Ende der Jahrgangsstufe 7. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die kein Latein im Wahlpflichtbereich II gewählt haben, belegen im Jahrgang 9 die ILZ-Stunde, in welcher sie entsprechend ihrer Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch gefördert und gefordert werden. In der Einführungsphase findet der Englischunterricht im ersten Halbjahr vier- statt regulär üblich nur dreistündig statt. Die Ergänzungsstunde wird genutzt, um mögliche Wissenslücken bzw. Defizite bei allen Schülerinnen und Schülern besonders im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik zu schließen sowie ihre Kenntnisse im Bereich der verfügbaren sprachlichen Mittel zu erweitern. Im zweiten Halbjahr entfällt diese vierte Stunde. Stattdessen steht hier die Ergänzungsstunde dem Fach Deutsch bzw. Mathematik zu.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Englisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern beim Wahlpflichtbereich II ab Klasse 8 zu, wo sie die Möglichkeit haben, den Kurs „Practical English“ zu wählen. Hierzu findet ein Informationsnachmittag für die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern statt, an dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch Klassenlehrer sowie Fachlehrer.

Der Kurs „Practical English“ ist der Fachkonferenz Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund werden in diesem Kurs Kenntnisse im Bereich „Business English“ vermittelt. Ebenso soll zukünftig die Möglichkeit der Teilnahme am Cambridge Certificate eröffnet werden. Wie der Englischunterricht zielt insbesondere der Kurs „Practical English“ darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen, um eine Vielzahl an Kommunikationssituationen in der Fremdsprache zu erleben.

Unterrichtsbedingungen

Derzeit besuchen ca. 1310 Schülerinnen und Schüler die Gesamtschule, davon 250 die gymnasiale Oberstufe. Das Fach Englisch wird momentan von 20 Lehrkräften unterrichtet. Regelmäßig wird die Fachkonferenz Englisch durch Referendare, Praxissemesterpraktikanten und weiteren Praktikanten unterstützt.

Das Fach Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache unterrichtet. Eine Übersicht über die Wochenstunden und Verteilung auf die Jahrgangsstufen ergibt die folgende Tabelle:

Jahrgangsstufe	Wochenstunden
5	4 Stunden + 1 ILZ beim FL
6	4 Stunden + 1 ILZ beim FL
7	4 Stunden + 1 ILZ beim FL
8	3 Stunden + 1/3 ILZ
9	3 Stunden + 1/3 ILZ
10	4 Stunden + 1/3 ILZ
Sekundarstufe II	3 Stunden im Grundkurs (+ 1 Ergänzungsstunde im 1. Hj. der Einführungsphase) bzw. 5 Stunden im Leistungskurs in der Qualifikationsphase

Im Rahmen des Fremdsprachenkonzepts der Gesamtschule Langerfeld sieht die Sprachenfolge folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
Wahlpflichtbereich ab Klasse 7	Französisch Darstellen und Gestalten Arbeitslehre und Technik Naturwissenschaften
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8	Latein Practical English Bewegung und Ernährung Informatik Erziehung und Soziales Arbeitslehre/ Technik Chemie Kulturelle Praxis einFach nachhaltig!
2. oder 3. Fremdsprache ab Einführungsphase	Französisch Russisch

In den letzten Jahren war das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler relativ konstant, so dass in der Regel in Klasse 8 ein *Practical English*-Kurs mit ca. 24 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden konnte. Die Anzahlen für Grund- und Leistungskurse der fortgeführten Fremdsprache sind ebenfalls relativ konstant.

Der Unterricht im Fach Englisch findet in der Regel in den Klassenräumen statt, da aktuell kein Fachraum zur Verfügung steht.

Jeder Klassenraum ist mit Tafel und OHP ausgestattet. Ein Großteil der Klassenräume verfügt ebenfalls über einen festinstallierten Beamer. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Medienkoffer (mit Laptop, Beamer, Lautsprechern) auszuleihen sowie zwei iPad-Koffer mit jeweils 30 iPads. Es können zudem für jeden Fachunterricht insgesamt drei Computerräume genutzt werden. In den Räumen der Oberstufe befinden sich darüber hinaus zwei Smartboards. Der Englischunterricht wird in der Sekundarstufe I und II sowohl in Einzel- als auch in Doppelstunden unterrichtet.

Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Englisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen tragen ebenso zur Qualitätsentwicklung des Englischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern.

Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und –kollegen unabdingbar.

Aufgaben der Fachkonferenz Englisch

Die Fachkonferenz Englisch tagt mindestens zwei Mal pro Schuljahr, mindestens einmal unter Beteiligung der Eltern- und Schülervertreter. Darüber hinaus stehen ihr regelmäßig Termine für schulinterne Fachfortbildungen zur Verfügung.

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz jedes Schuljahr erneut wahr:

- Evaluation und Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Überarbeitung der individuellen Lernmaterialien in den ILZ der Jahrgänge 5 bis 10 sowie der Ergänzungsstunde im Jahrgang EF
- Absprachen zum Fahrtenprogramm

- Fortbildungsplanung
- Neuanschaffungen
- Beratung zu Wahlen (in den Jahrgängen 5/7/EF)
- Vor- und Nachbereitung der Lernstandserhebungen sowie der zentralen Prüfungen
- Absprachen zu mündlichen Prüfungen
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten
- Bewerbung um eine/n Fremdsprachenassistenten/ in

Der/ die Fachvorsitzende vertritt dabei die Interessen des Fachs gegenüber der Schulleitung und schulischen Gremien und koordiniert die Aufgaben der Fachkonferenz.

Arbeitsgruppen

Die Gesamtschule Langerfeld bewirbt sich regelmäßig um eine/n Fremdsprachenassistenten/in aus dem anglophonen Raum. Neben der Einbindung in den Regelunterricht zur Unterstützung der Lehrkraft bietet er/ sie in der Regel auch ein offenes Mittagsangebot („tea time“) an, in der den Schülerinnen und Schülern vorwiegend die britische Kultur außerhalb des Unterrichts, ohne Leistungsdruck, vermittelt werden soll. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die/ der Fremdsprachenassistent/in für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, insbesondere der Leistungskurse, eine „conversation lesson“ anbietet, um die Sprechkompetenz in der Zielsprache zusätzlich zu fördern.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die unten aufgeführten Unterrichtsvorhaben orientieren sich in den verschiedenen Jahrgängen an folgenden Lehrwerken:

Jahrgang 5	<i>English G – Lighthouse 1 (Cornelsen, 2013)</i>
Jahrgang 6	<i>English G – Lighthouse 2 (Cornelsen, 2013)</i>
Jahrgang 7 – Grundkurs und Erweiterungskurs*	<i>English G – Lighthouse 3 (Cornelsen, 2014)</i>
Jahrgang 8 – Grundkurs und Erweiterungskurs*	<i>English G – Lighthouse 4 (Cornelsen, 2015)</i>
Jahrgang 9 – Grundkurs Jahrgang 9 – Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 5 (Cornelsen, 2016)</i> <i>English G – Headlight 5 (Cornelsen, 2016)</i>
Jahrgang 10 – Grundkurs Jahrgang 10 – Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 6 (Cornelsen, 2017)</i> <i>English G – Headlight 6 (Cornelsen, 2017)</i>

Zusätzlich zu den aufgeführten Lerninhalten ist im **Jahrgang 8** eine **Vorbereitung der Lernstandserhebung** verpflichtend, bei der die Schülerinnen und Schüler an die abgefragten Aufgabenformate herangeführt werden sollen.

Im **Jahrgang 10** sind zudem die jedes Jahr auf der Internetseite des Schulministeriums veröffentlichten **Vorgaben zur Zentralen Prüfung 10** in die Unterrichtsplanung einzubeziehen.

*In den Jahrgängen 7 und 8 wird für Grund- und Erweiterungskurse das gleiche Lehrwerk benutzt. Hier liegt es im Ermessen der Lehrkraft, die aufgeführten Inhalte und Kompetenzen entsprechend der Vorgaben des Schulministeriums (siehe Kernlehrplan Englisch für die Gesamtschule – Sekundarstufe I) für die Grundkurse bzw. im binnendifferenzierten Unterricht für die Grundkursschüler zu reduzieren und anzupassen.

HINWEIS: Mit dem neuen Kernlehrplan, der beginnend mit Klasse 5 am 01.08.2022 in Kraft tritt, wird der vorliegende schulinterne Lehrplan sukzessive überarbeitet und an die neuen Vorgaben angepasst.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben: Jahrgang 5

UV 5.1-1 <i>Nice to meet you!</i>
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in vertrauten Alltagssituationen weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen; Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen.</p> <p>Schreiben: kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen; Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten; Modelltexte in eigene Texte umformen; kurze Alltagstexte schreiben.</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Schule, Sport</p> <p>Grammatik: <i>I like... I don't like...</i></p> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Plakate</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>colours, animals, pets, sports, hobbies, things, numbers (1-14)</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Grußformeln nutzen, sich vorstellen und dem Gesprächspartner Fragen zu seiner Person stellen</p> <p>Medienbildung: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen (MKR 3.1)</p> <p>Mögliche Umsetzung: Rollenspiel: erstes Kennenlerngespräch; Erstellen eines Kurzvortrages und eines Posters über sein Haus- oder Lieblingstier, seinen Lieblingsgegenstand oder sich selbst</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hören, Schreiben und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>

UV 5.1-2 Welcome to our school

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen; kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in vertrauten Alltagssituationen weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen; Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

Schreiben: kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen; Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten; Modelltexte in eigene Texte umformen; kurze Alltagstexte schreiben.

Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben; in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsgemessen und adressatengerecht bündeln.

Wortschatz: einen einfachen Wortschatz produktiv und einen grundlegenden Wortschatz rezeptiv nutzen; classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen Wortschatz zur Benennung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Ausbildung/ Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien

Grammatik: Kurzformen von to be, to be in der Gegenwart (bejahte und verneinte Aussagen), Personalpronomen

TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bildergeschichten, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, E-Mails

SLK: einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer und grammatischer Teile des Lehrwerks

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: rooms at school, lessons, days of the week, timetable, numbers (15-32), clothes, school bag

Mögliche Umsetzung: ein Interview durchführen und die Ergebnisse schriftlich festhalten

Medienbildung: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen (MKR 3.1)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Lesen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 5.1-3 At home with Ellie

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Leseverstehen: einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen; kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in vertrauten Alltagssituationen weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen; Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

Schreiben: kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen; Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten; Modelltexte in eigene Texte umformen; kurze Alltagstexte schreiben.

Wortschatz: einen einfachen Wortschatz produktiv und einen grundlegenden Wortschatz rezeptiv nutzen; classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen Wortschatz zur Benennung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Schule, Sport

Grammatik: Singular/Plural, *There's...*, *There are...*, Fragen und Antworten mit *to be*, *to be* in der Gegenwart

TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Tagebucheinträge Zieltexte: Beschreibungen

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: rooms in a house, family, things in a room

Mögliche Umsetzung: Rollenspiele, einen Familienstammbaum erstellen und beschreiben

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 5.2-1 My Plymouth

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in vertrauten Alltagssituationen weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen; Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

Schreiben: kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen; Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten; Modelltexte in eigene Texte umformen; kurze Alltagstexte schreiben.

Wortschatz: einen einfachen Wortschatz produktiv und einen grundlegenden Wortschatz rezeptiv nutzen; classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen Wortschatz zur Benennung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern; Teilhabe am gesellschaftlichen: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); Berufsorientierung: vertraute Berufsbilder, Taschengeld

Grammatik: 3. Person Singular ,s', einfache Form der Gegenwart (simple present) bejahte Aussagen, There's ... / There are, Plural der Nomen, Fragen und Antworten mit is/are

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Audio- und Videoclips Zieltexte: Einkaufsdialoge, Beschreibungen

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *buildings and places in a city, seasons, months, money, numbers (40-102)*

Mögliche Umsetzung: Verfassen eines Textes über die Heimatstadt und die Aktivitäten, denen man dort (in unterschiedlicher Häufigkeit) nachgeht.

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 5.2-2 Berry's world	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.</p> <p>Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben; in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsgemessen und adressatengerecht bündeln.</p> <p>Schreiben: kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen weitgehend intentions- und adressatengerecht verfassen; Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten; Modelltexte in eigene Texte umformen; kurze Alltagstexte schreiben.</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); zentrale historische und kulturell bedeutsame Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen, Mediennutzung im Alltag</p> <p>Grammatik: <i>simple present</i> verneinte Aussagen, Fragen mit <i>do/does</i> und Kurzantworten, Fragen im <i>simple present</i> mit Fragewörtern</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Einladungen, Informationstafeln; narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Einladungen</p> <p>SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: <i>farm animals, daily routines, time</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Auf Grundlage eines auf Fragen und Antworten basierenden Gespräches einen Bericht über den Tagesablauf einer Mitschülerin oder eines Mitschülers verfassen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder zweieitellige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>	

UV 5.2-3 All about Adam

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben; in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsgemessen und adressatengerecht bündeln.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, Schule; : Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); zentrale historische und kulturell bedeutsame Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen, Mediennutzung im Alltag; Berufsorientierung: vertraute Berufsbilder, Taschengeld

Grammatik: *present progressive*

TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Textnachrichten, Bilder Zieltexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Beschreibungen (Bilder)

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: food and drinks, music, Ortsangaben

Mögliche Umsetzung: Rollenspiele: über gerade stattfindende Situationen, Handlungen oder Pläne sprechen

Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit – Geschmacksbildung und Esskulturen (Rahmenvorgabe Bereich B)

Medienbildung: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen (MKR 3.1)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Sprachmittlung, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

FAKULTATIV: <i>School ist out – for summer</i>	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlichprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in vertrauten Alltagssituationen weitgehend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen; Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen.</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, Schule</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Textnachrichten, Bilder <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: summer</p> <p>Mögliche Umsetzung: über Pläne für die Ferien sprechen</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>	

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben: Jahrgang 6

UV 6.1-1 <i>Together again</i>
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: einfache, klar strukturierte Texte zu vertrauten Themen verstehen, kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.</p> <p>Schreiben: vollständige Sätze sowie kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen verfassen, Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen, Modelltexte in einfache eigene Texte umformen, kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben.</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Schule, Sport; Ausbildung/ Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>Grammatik: <i>simple past (positive and negative statements)</i></p> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte; <u>Zieltexte:</u> Tagebucheinträge</p> <p>SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten</p> <p>SB: elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen, einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>holidays, school life (school day, school rules)</i></p> <p>Medienbildung: im Zusammenhang mit <i>school rules</i> digitale Tools zu Abstimmungen und Meinungsbildung einsetzen (vgl. MKR 1.2)</p> <p>Mögliche Umsetzung: Tagebuch- oder Blogeintrag über den ersten Schultag oder die Ferien verfassen</p> <p>Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den</p>

Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 6.1-2 Neighbours

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Leseverstehen: einfache, klar strukturierte Texte zu vertrauten Themen verstehen, kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in einfacher Form in vertrauten Alltagssituationen grundlegend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen, Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen, nach Vorbereitung Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

Schreiben: vollständige Sätze sowie kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen verfassen, Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen, Modelltexte in einfache eigene Texte umformen, kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben.

Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben, in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys

Grammatik: *simple past: questions; determiners: quantifiers*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte; Zieltexte: Alltagsgespräche; Beschreibungen; Briefe

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

SB: elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen, einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher

Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Vokabular zur Beschreibung einer Stadt und zur Wegbeschreibung
Mögliche Umsetzung: Stadtpläne und U-Bahnpläne (auch in digitaler Form) kennenlernen und in Rollenspielen anwenden
Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen (MKR 1.2)
Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 6.1-3 Teen talk

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Leseverstehen: einfache, klar strukturierte Texte zu vertrauten Themen verstehen, kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in einfacher Form in vertrauten Alltagssituationen grundlegend zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen, Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen, nach Vorbereitung Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, einfache Texte sinnstiftend vorlesen.

Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben, in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Hobbys; Berufsorientierung: vertraute Berufsbilder, Taschengeld

Grammatik: *comparison of adjectives; going-to-future*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte; Zieltexte: Alltagsgespräche, kurze narrative Texte

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

SB: elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre

Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen, einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *chores, jobs, fun activities, prices*

Mögliche Umsetzung: Rollenspiel: Diskussion mit Elternteil um Taschengeld und Hausarbeiten; Zustimmung (oder Ablehnung) der Klasse zu präferierten Kaufentscheidungen, Freizeitaktivitäten und Hausarbeiten mit digitalem Abstimmungsprogramm erfassen

Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen (MKR 1.2)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 6.2-1 *Feeling good*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: einfache und vertraute mündliche Kommunikationssituationen mit langsam und deutlich sprechenden Gesprächspartnerinnen und -partnern situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen; am classroom discourse teilnehmen; an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen.

Schreiben: vollständige Sätze sowie kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen verfassen, Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen, Modelltexte in einfache eigene Texte umformen, kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Sport, Ernährung, Mediennutzung

Grammatik: *much/many/ lots of; present perfect*

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Flyer, Präsentationen, Anzeigen, Textnachrichten Zieltexte: Beschreibungen, Textnachrichten, Flyer

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *food, sports, health, illness, symptoms, body parts*

Mögliche Umsetzung: Video/Audio-Clips zu Sportarten, Rezepten oder Gesundheitstipps einsprechen; via Messenger gegenseitig Inhalte von Flyern und Anzeigen erklären

Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen (MKR 1.2)
Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)
Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)
Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder vierteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Sprachmittlung, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

UV 6.2-2 Dartmoor Adventures

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen; einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen; kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfache Äußerungen und Hör- bzw. Hörsehtexte verstehen, wenn diese sich auf vertraute Inhalte beziehen und in einfacher Standardsprache deutlich und langsam gesprochen wird.

Schreiben: vollständige Sätze sowie kurze, einfach strukturierte zusammenhängende Texte zu vertrauten thematischen Zusammenhängen verfassen, Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen, Modelltexte in einfache eigene Texte umformen, kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen: nach Vorbereitung Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben

Sprachmittlung: in vertrauten zweisprachigen Kommunikationssituationen auf der Basis ihrer interkulturellen Kompetenz in vertrauten Alltagssituationen wesentliche Inhalte kurzer, einfacher, klar strukturierter Äußerungen und Texte in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben, in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (grundlegende geografische, soziale und kulturelle Aspekte); zentrale historische und kulturell bedeutsame Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen

Grammatik: *adverbs of manner; will-future*

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Bilder, Informationstafeln; Songs; Bildergeschichten, Gedichte; Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, Plakate, Flyer, Präsentationen; Postkarten

SLK: einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global); einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs; einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks; einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten

SB: elementare Einsichten in die Struktur und den Gebrauch der englischen Sprache sowie ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um einfache mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen, einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Reisen, Abenteuer; Transportmittel

Mögliche Umsetzung: Kurzreferate über verschiedene Regionen Großbritanniens sowie unterschiedlichen Festen und Traditionen unter Nutzung digitaler Präsentationsprogramme

Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben und isolierter Überprüfung sprachlicher Mittel (Grammatik, Wortschatz)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben: Jahrgang 7

Hinweis: Im 7. Jahrgang besteht eine Binnendifferenzierung.

G-Kurs: UV 7.1-1 London – A fascinating city (ca. 20 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (grundlegende kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>modal auxiliaries: (don't) have to, can/ can't, should, shouldn't, (not) be allowed to</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Briefe, E-Mails; Prospekte, digital gestützte Präsentationen, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Briefe, E-Mails, Plakate, digital gestützte Präsentationen</p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</p> <p>SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: Wortschatz zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in London; Leben und Verhaltensweisen in einer Großstadt</p> <p>Mögliche Umsetzung: digital gestützte Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit in London oder zu einem Tag in London</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>	

E-Kurs: UV 7.1-1 London – A fascinating city (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (kulturelle, soziale und politische Aspekte)

Grammatik: *modal auxiliaries: (don't) have to, can/ can't, should, shouldn't, (not) be allowed to*

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Briefe, E-Mails; Zeitschriftenartikel, Audio- und Videoclips; narrative Texte Zieltexte: Briefe, E-Mails, digital gestützte Präsentationen

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Wortschatz zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in London; Leben und Verhaltensweisen in einer Großstadt

Mögliche Umsetzung: digital gestützte Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit in London oder zu einem Tag in London; Rollenspiele: *London Underground*

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

G-Kurs: UV 7.1-2 Have you ever driven a tractor? – Life in the country
(ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.
Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.
Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Hobbys, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (grundlegende geografische und kulturelle Aspekte)
Grammatik: *present perfect*
TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Audio- und Videoclips, *social media posts*, narrative und szenische Texte Zieltexte: Alltagsgespräche (Telefonate, Partnerinterviews), Audio- und Videoclips (Sach- und Gebrauchstexte)
SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.
SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *country life (buildings, nature, vehicle, transportation, leisure activities, tourism), phrases for talking on the phone*
Mögliche Umsetzung: Rollenspiele: Telefonate; Partnerinterviews, Erstellen eines Audio- oder Videoclips mit einer fiktiven Fragerunde mit Teenagern oder bekannten Persönlichkeiten, die auf dem Land leben bzw. dort aufgewachsen sind
Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)
Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)
Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

E-Kurs: UV 7.1-2 *Have you ever driven a tractor? – Life in the country* (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geografische und kulturelle Aspekte)

Grammatik: *present perfect* (since und for)

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Zeitschriftenartikel; Audio- und Videoclips, *social media posts*, narrative Texte Zieltexte: Alltagsgespräche (Telefonate), Interviews, Audio- und Videoclips (Sach- und Gebrauchstexte)

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *country life (buildings, nature, vehicles, transportation, leisure activities, tourism), phrases for talking on the phone*

Mögliche Umsetzung: Rollenspiele: Telefonate; Partnerinterviews (live und am Telefon); Erstellen eines Audio- oder Videoclips mit einem fiktiven Interview mit Teenagern oder bekannten Persönlichkeiten, die auf dem Land leben bzw. dort aufgewachsen sind

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

G-Kurs: UV 7.2-1 Liverpool – the world in one city (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.
Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.
Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Sach- und Gebrauchstexte sinngemäß übertragen
Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in Großbritannien oder den USA, Migration als persönliches Schicksal, Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse
Grammatik: *Conditional sentences type 1), comparisons with as ... as ...*
TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, narrative und szenische Texte Zieltexte: Alltagsgespräche, *argumentative* Texte
SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene
SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Sights and Events in Liverpool, Healthy eating, Wordbank 3: Food, phrases Bildern zuordnen, ähnliche Ausdrücke in anderen Sprachen suchen, Money and business ideas, Business words* **Mögliche Umsetzung:** Fotostory zum Thema *peer group/bullying*/Freundschaft
Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)
Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)
Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Mediation, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

E-Kurs: UV 7.2-1 Liverpool – the world in one city (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer Sach- und Gebrauchstexte sinngemäß übertragen

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in Großbritannien oder den USA, Migration als persönliches Schicksal, Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse

Grammatik: *conditional sentences type 1, comparisons with as ... as ...*

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, narrative und szenische Texte Zieltexte: Alltagsgespräche, *argumentative* Texte

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Sights and Events in Liverpool, Healthy eating, Wordbank 3: Food, phrases Bildern zuordnen, ähnliche Ausdrücke in anderen Sprachen suchen, Money and business ideas, Business words*

Mögliche Umsetzung: Rollenspiele oder Fotostory zum Thema *peer group/bullying/Liebe und Freundschaft*

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Mediation, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

G-Kurs: UV 7.2-2 'Scotland the Brave' – A mysterious part of Great Britain
(ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.
Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.
Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (grundlegende geografische, kulturelle, soziale Aspekte)
Grammatik: *relative clauses, reflexive pronouns*
TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Anzeigen, narrative und szenische Texte, Bildergeschichten Zieltexte: kurze narrative Texte
SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.
SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Scottish traditions and folklore, mythical creatures, useful phrases for tourists*
Mögliche Umsetzung: Textarbeit unter Anwendung verschiedener Lesestrategien und anschließender Bewusstmachung; Verfassen und Präsentieren kleiner (Mystery-)Geschichten zu schottischen Sehenswürdigkeiten (*Loch Ness, Edinburgh Castle, Old Man of Storr*)
Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)
Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)
Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

E-Kurs: UV 7.2-2 'Scotland the Brave' – A mysterious part of Great Britain (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen

Grammatik: *relative clauses, reflexive pronouns*

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Zeitschriftenartikel; narrative Texte, Liedtexte Zieltexte: narrative und szenische Texte

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Scottish traditions and folklore, mythical creatures, useful phrases for tourists*

Mögliche Umsetzung: Textarbeit unter Anwendung verschiedener Lesestrategien und anschließender Bewusstmachung; Verfassen kleiner (Mystery-)Geschichten zu schottischen Sehenswürdigkeiten (*Loch Ness, Edinburgh Castle, Old Man of Storr*)

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

FAKTULTATIV G-Kurs: UV 7.2-3 A *Summer in Dublin* (ca. 15 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Schule und Schulalltag in Großbritannien oder Irland English language exchanges kennen lernen am Beispiel Irland, sich im Gastland zurechtfinden und verständigen, Dublin und seine Sehenswürdigkeiten entdecken

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Audio- und Videoclips, Liedtexte Zieltexte: Plakate, digital gestützte Präsentationen; Audioclips (Sach- und Gebrauchstexte)

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.

SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *language exchanges, travelling, asking for information and help, living in a host family, going to school*

Unterrichtliche Umsetzung: digital gestützte Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit oder Stadt in Irland

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

FAKULTATIV E-Kurs: UV 7.2-3 A summer in Dublin (ca. 15 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Schule und Schulalltag in Großbritannien oder Irland English language exchanges kennen lernen am Beispiel Irland, sich im Gastland zurechtfinden und verständigen, Dublin und seine Sehenswürdigkeiten entdecken

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Zeitschriftenartikel, Diagramme, Anzeigen; Audio- und Videoclips; lyrische Texte Zieltexte: Zusammenfassungen, Plakate, digital gestützte Präsentationen, Audio- und Videoclips (Sach- und Gebrauchstexte)

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *language exchanges, travelling, asking for information and help, living in a host family, going to school*

Unterrichtliche Umsetzung: digital gestützte Präsentation zu einer Sehenswürdigkeit oder Stadt in Irland

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung oder dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben: Jahrgang 8

Hinweis: Ab dem 8. Jahrgang wird äußerlich differenziert.

G-Kurs: UV 8.1-1 In New York City (ca. 24 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, historische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>conditional sentences (type 2)</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Interviews, Zeitschriftenartikel, <i>social media posts</i>, Audio- und Videoclips, Cartoons <u>Zieltexte:</u> (Tagebucheinträge,) Zusammenfassungen, Stellungnahmen, <i>social media posts</i></p> <p>SB: grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen weitgehend zielführend steuern.</p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining selbstständig bearbeiten, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</p>	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ und auch mithilfe digitaler Werkzeuge verfassen.</p> <p>Wortschatz: classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden, grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, einen Wortschatz zur Beschreibung einfacher sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p>	

E-Kurs: UV 8.1-1 In New York City (ca. 24 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.

Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ und auch mithilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

Wortschatz: classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden, grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, einen Wortschatz zur Beschreibung einfacher sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, historische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)

Grammatik: *conditional sentences (type 2)*

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Interviews, Zeitschriftenartikel, *social media posts*, Audio- und Videoclips, Cartoons Zieltexte: (Tagebucheinträge,) Zusammenfassungen, Stellungnahmen, *social media posts*

SB: grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen weitgehend zielführend steuern.

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining selbstständig bearbeiten, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *New York City: the city and its sights, American English, asking politely for and giving help*

Mögliche Umsetzung: Online-Tagebuch/Blog zu einem fiktiven Aufenthalt in New York gestalten und über die Stadt, ihre Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten, die Lebensweise der Menschen und die verschiedenen Kulturen in New York berichten

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, ggf. Hörverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

G-Kurs: UV 8.1-2 High school life – The best days of your life? (ca. 24 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Leben in der <i>peer group</i>; Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA, Feste und Traditionen, Bedeutung analoger und digitaler Medien in Schule und Freizeit</p> <p>Grammatik: <i>gerund</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Interviews, <i>social media posts</i>, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> informierende Texte, E-Mails, <i>social media posts</i>, Einladungen</p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</p> <p>SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: <i>high school life (structure, rituals, events, activities), teenage life (work, peer group)</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Verfassen eines Artikels für die Schulhomepage: Bericht über ein typisches Ritual oder eine typische Veranstaltung einer <i>high school</i> in den USA (<i>prom, homecoming, Pledge of Allegiance, school clubs</i>); Vergleich des Alltags einer Schülerin oder eines Schülers einer <i>high school</i> mit dem eigenen Tagesablauf</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>	

E-Kurs: UV 8.1-2 <i>High school life – The best days of your life?</i> (ca. 24 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebensstile in der <i>peer group</i>; Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <p>Grammatik: <i>gerund</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Erfahrungsberichte, Interviews; Briefe, Zeitschriftenartikel, <i>social media posts</i>, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Sprachnachrichten; Interviews, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, E-Mails, <i>social media posts</i></p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene</p> <p>SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: <i>high school life (structure, rituals, events, activities), teenage life (work, peer group, affiliation, appreciation)</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Verfassen eines Artikels für die Schulhomepage auf Grundlage eigener Recherche: Bericht über ein typisches Ritual oder eine typische Veranstaltung einer <i>high school</i> in den USA (<i>prom, homecoming, Pledge of Allegiance, school clubs</i>); Vergleich des Alltags einer Schülerin oder eines Schülers einer <i>high school</i> mit dem eigenen Tagesablauf</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>	

G-Kurs: UV 8.1-3 On the road in California – The ‘Golden State’ (ca. 24 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p> <p>Sprachmittlung: in einfachen Begegnungssituationen des Alltags relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: Lebenswirklichkeiten in den USA (grundlegende geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>passive</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Interviews, Audio- und Videoclips (Sach- und Gebrauchstexte und literarische Texte) narrative und szenische Texte <u>Zieltexte:</u> informierende Texte</p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</p> <p>SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: <i>landscape/nature, film / movie phrases, lifestyle, newspaper headlines</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Übungen zum detaillierten und globalen Hör- und Leseverstehen; mündliche Präsentationen der Inhalte von Texten und Audio-/Videoclips</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, integrierte Überprüfung des Leseverstehens und Schreibens, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>	

E-Kurs: UV 8.1-3 On the road in California – The ‘Golden State’ (ca. 24 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen,</p>

<p>Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>passive</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Interviews, Zeitschriftenartikel, Diagramme, Audio- und Videoclips, narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen</p> <p>SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene</p> <p>SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>landscape/nature, film / movie phrases, lifestyle, newspaper headlines</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Übungen zum detaillierten und globalen Hör- und Leseverstehen, mündliche Präsentationen der Inhalte von Texten (u.a. mit Schaubildern und Diagrammen) und Audio/Videoclips</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, integrierte Überprüfung des Leseverstehens und Schreibens, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

G-Kurs: UV 8.2-1 *Stories from the Deep South* (ca. 24 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.</p> <p>Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.</p> <p>Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Lebenswirklichkeiten in den USA (grundlegende geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse

Grammatik: *past perfect*

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Interviews, Audio- und Videoclips, narrative und szenische Texte Zieltexte: informierende Texte, digital gestützte Präsentationen

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.

SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *describing photos, ways of living, talking about history, film reviews, jobs and volunteering*

Mögliche Umsetzung: ergänzende digitalgestützte Präsentation eines historischen Ereignisses oder einer historischen Person erstellen und vortragen (Fokus: Einbettung von Bildern, Karten, ggf. Videoclips unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben)

Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1), Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrecht beachten (MKR 4.4)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz)

E-Kurs: UV 8.2-1 *Stories from the Deep South* (ca. 24 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse

Grammatik: *past perfect*

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Interviews, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Diagramme, Audio- und Videoclips, narrative Texte, Bilder Zieltexte: digital gestützte Präsentationen, informierende Texte

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und

Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *describing photos, ways of living, talking about history, film reviews, jobs and volunteering*

Mögliche Umsetzung: vertiefende digitalgestützte Präsentation eines historischen Ereignisses oder einer historischen Person erstellen und vortragen (Fokus: Einbettung von Bildern, Diagrammen, Karten, ggf. Videoclips unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben)

Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1), Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrecht beachten (MKR 4.4)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Wortschatz)

FAKULTATIV: G-Kurs: UV 8.2-2 *Family secrets* (ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfach strukturierten literarischen Texten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten, Texte in beschreibender und berichtender Absicht verfassen, Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Alltagstexte auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (grundlegende geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Ereignisse, Traditionen

TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Audio- und Videoclips Zieltexte: informierende Texte, Plakate, digital gestützte Präsentationen

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen, einfache Regeln des Sprachgebrauchs in Ansätzen selbstständig erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten, den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.

SB: elementare Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, einzelne Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen

mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen, ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse vertrauter Kommunikationssituationen grundlegend anpassen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *talking about old things and understanding their history, long and dangerous journeys, long and dangerous journeys, starting a new life in America*

Mögliche Umsetzung: (digital gestützten) Kurzvortrag vorbereiten und halten

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1), Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)

Leistungsüberprüfung: keine Klassenarbeit

FAKULTATIV: E-Kurs: UV 8.2-2 *Family secrets* (ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren.

Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen.

Schreiben: Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten, ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen, kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen, kurze Texte auch kollaborativ und auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen.

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), historisch und kulturell wichtige Ereignisse, Traditionen

TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Zeitschriftenartikel, Diagramme, Audio- und Videoclips, Cartoons Zieltexte: informierende Texte, Zusammenfassungen, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen

SLK: unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining auch unter Verwendung digitaler Angebote weitgehend selbstständig bearbeiten, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfachen Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene

SB: grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben, im Vergleich des Englischen mit anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise reflektieren.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *talking about old things and understanding their history, long and dangerous journeys, long and dangerous journeys, starting a new life in America*

Mögliche Umsetzung: (digital gestützten) Kurzvortrag vorbereiten und halten

Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen (MKR 2.1); Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und anwenden (MKR 4.2)

Leistungsüberprüfung: keine Klassenarbeit

Jahrgang 9 – Grundkurs

Unit 1: Life down under

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens kennen lernen, sich mit der Geschichte und Kultur der australischen Ureinwohner auseinander setzen, Zeitformen korrekt verwenden, eine Präsentation halten
Idiomatische Redewendungen kennen lernen und mit ihnen umgehen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen anhand von Bildern und einer Karte beantworten, Einen Film sehen, Notizen in einer Tabelle anfertigen und mit einem Partner vergleichen, Einen Film sehen und Fragen in der Klasse beantworten, Einen Film sehen, Fragen dazu beantworten und mit einem Partner vergleichen, Mit einem Partner über ein Bild sprechen, Werbung hören und Fragen beantworten, mit einem Partner vergleichen, Eine Konversation anhören und Bildern zuordnen, Sätze vervollständigen und durch Gehörtes überprüfen, Einen Film ansehen, Einen Film ansehen und Symbole wiederfinden, Einen Film ansehen und in der Gruppe Fragen dazu besprechen, in der Klasse die Aussage des Films diskutieren, Hörtexte hören und Notizen anfertigen, Einen Geschichte hören und im Skript mitlesen, Mit einem Partner über Ideen zur Fortsetzung der Geschichte sprechen, die Fortsetzung hören, Einen Film sehen und Fragen dazu beantworten, Einen Film sehen und eine Meinung dazu bilden und begründen, Fragen in Partnerarbeit beantworten (Feedback geben) und anhand des Films überprüfen, Feedback zu einer Präsentation im Film geben, Feedback im Film mit eigenem Feedback vergleichen, Eine Konversation anhören, Bilder zuordnen und begründen, Eine</p>	<p>Grammatik: Verbformen in verschiedenen Zeiten im Text finden und Zeitform begründen, Text mit Verben im <i>simple present</i> ergänzen, Text mit Verben im <i>simple past</i> (P S. 101 <i>simple past</i> oder <i>past progressive</i>) vervollständigen, Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, mit einem Partner vergleichen, Einen Text mit Verbformen in der richtigen Zeit vervollständigen, <i>The simple present</i>, <i>The simple past</i>, <i>The past progressive</i>, <i>The present perfect</i>, <i>The going to-future</i>, <i>Using tenses</i></p> <p>Wortschatz: Neue Begriffe auf Deutsch erklären, Sprichwörter der korrekten Bedeutung zuweisen, Ein Netzwerk mit Vokabeln über Australien erstellen, Vokabeln in einem Netzwerk ergänzen, ggf. im Wörterbuch nachschlagen, Wordbank 1 <i>At the doctor's</i></p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen Ein Netzwerk mit Charakteren der Geschichte erstellen, Ein Netzwerk mit Vokabeln über Australien erstellen, <i>Listening</i>, <i>Reading course</i></p> <p>Sprechen und Schreiben Eine Präsentation über Australien vorbereiten und vortragen, Feedback geben, Informationen über Australien recherchieren, Notizen schreiben und einem Partner präsentieren, <i>Giving a presentation</i>, Ideen für einen Text finden und den Text strukturieren, <i>Speaking course</i>, <i>Writing course</i>, <i>Describing photos and pictures</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: <i>Dealing with unknown words</i>, <i>Using a dictionary</i>, <i>Doing research</i></p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: <i>Think Pair Share</i>: Antworten vergleichen und über weitere Interessen diskutieren, Mit einem Partner einen Dialog ausarbeiten und vortragen, <i>Think Pair Share</i>: Sich mit anderen Schülern auf eine Checkliste für Präsentationen einigen, Anderen Schülern Feedback zu ihrer Präsentation geben</p>	<p><i>Think Pair Share</i> Fragen über Australien beantworten, Sich in der Klasse über einen <i>road trip</i> in Australien austauschen, über Besonderheiten Australiens machen, Einen Text über Gründe für eine Australienreise schreiben, Einen Film über eine Gruppe junger Aborigines sehen und Fragen dazu beantworten, Einen Text über Aborigines lesen und bearbeiten, einen eigenen Text darüber schreiben, Eine Präsentation über Australien halten, <i>Kulturelle und regionale Unterschiede</i></p>

Konversation anhören und Sätze vervollständigen, Hörtext hören und Redewendungen zuordnen

Leseverstehen:

Text lesen und Notizen anfertigen, Ein Vokalbelnetzwerk mit Begriffen aus Texten ergänzen, Sätze mit Informationen aus einem Text ergänzen, Einen Text lesen und Fragen beantworten, Satzteile mit Wörtern oder Sätzen aus dem Text ergänzen, Sätze Texten zuordnen, Artikel anderer Schüler lesen und kommentieren, Einen Vers lesen und dessen Bedeutung erklären, *Skimming* und Frage zum Text beantworten, Aussagen einem Text zuordnen, Text lesen und richtige Antworten auswählen, Den Inhalt eines Paragraphen wiedergeben, Aussagen einem Text zuordnen, Texte lesen und Notizen anfertigen, Aussagen als wahr/falsch beurteilen, Textstellen lesen und Sätze beenden, Lücken füllen, Satzteile zuordnen und Fragen beantworten

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Think Pair Share Antworten mit dem Partner vergleichen und in der Klasse über Antworten sprechen, In Partnerarbeit Notizen vergleichen, Mit einem Partner über Ideen für einen Film sprechen, In Partnerarbeit Notizen vergleichen, Notizen mit einem Partner vergleichen, In der Gruppe diskutieren und Ergebnisse der Klasse vorstellen, Mit einem Partner Notizen vergleichen, In eigenen Worten einem Partner Schilder erklären, In der Gruppe Fragen diskutieren, Aussage eines Videos in der Klasse diskutieren und begründen, Über die Aussage eines Texts nachdenken und einem Partner erklären, Mit dem Partner über das Thema eines Texts sprechen, Einem Partner den Inhalt eines Texts erklären,

Texte mit einem Partner vergleichen,
Gedankenaustausch mit dem Partner
über die Fortsetzung einer Geschichte,
Mit einem Partner über Unterschiede und
Gemeinsamkeiten eines Texts
diskutieren, Mit einem Partner eine
Checkliste anfertigen, *Think Pair Share*
Sich mit einem Partner und Anschließend
in der Klasse auf wesentliche Punkte
einigen

Sprechen – Zusammenhängendes

Sprechen:

Mit einem Partner einen Dialog
aufschreiben und mündlich üben, Einen
Dialog mit dem Partner der Klasse
vortragen, In der Klasse über eine Frage
diskutieren, In der Klasse diskutieren und
über einen favorisierten Text abstimmen,
Eine Präsentation über Australien halten
und anderen Schülern Feedback geben

Schreiben:

Einen Kommentar über Sehenswertes in
Australien verfassen, Mit einem Partner
einen Dialog verfassen (*Silent dialogue*),
Einen Artikel über Australien schreiben.
Australia is a great country ..., Einen Text
über Aboriginies schreiben. *I've learned
some interesting things about Aboriginal
Australians, e.g. ...*, Eine eigene
persönliche Geschichte schreiben,
Basierend auf einem Bild in einem Text
eine Nachricht schreiben, Basierend auf
einem Bild in einem Text einen Dialog
schreiben

Sprachmittlung:

Mediation Bedeutung eines Texts
erklären, *Mediation* Schilder auf Deutsch
erklären, *Mediation* In einem Dialog
vermitteln, *Mediation* Englische
Sprichwörter auf Deutsch erklären,
Mediation Deutsche Sprichwörter auf

Englisch erklären

und mit Ton hören, Inhalt diskutieren und mit Gehörtem überprüfen

Leseverstehen:

Skimming: Adressaten des Texts bestimmen, Aussagen als richtig/falsch bewerten, richtige Antworten auswählen, Textstellen finden, Artikel lesen und diskutieren, Sätze vervollständigen, Fragen zu einem Text beantworten, Überschriften Paragrafen im Text zuordnen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Think, pair, share: Über den Inhalt eines Films sprechen, Mit dem Partner über Erwartungen an einen Film sprechen, In der Klasse über Fragen zu einem Film diskutieren, Notizen mit einem Partner vergleichen, Mit dem Partner Fragen diskutieren, *Activity* Schüler werden in Gruppen aufgeteilt, Fragen anderer Gruppenmitglieder beantworten, Fragen stellen und in der Gruppe beantworten, Mit einem Partner den Inhalt eines Liedes diskutieren, In der Gruppe die Aussage eines Videos diskutieren und begründen, In Partnerarbeit Notizen vergleichen, sich auf Aussagen einigen, in der Klasse diskutieren

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

Mit einem Partner einen Dialog vortragen, *Role play* Einen Dialog vortragen, In Gruppenarbeit ein Projekt ausarbeiten und der Klasse vorstellen, Mit einem Partner einen Dialog vor der Klasse vortragen, *Role play*

Schreiben:

Einen Artikel schreiben, Einen Kommentar schreiben, Einen Protagonisten beschreiben, Eine Fortsetzung der Geschichte schreiben, Einen Dialog zu

finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, working with fictional texts, Writing course: the steps of text writing, writing a comment, Mediation skills

selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:

Einen Dialog mit dem Partner darstellen, *Role-play, Activity:* Badges – a group experiment, In Gruppenarbeit ein Projekt bearbeiten, Einen Dialog mit einem Partner ausarbeiten und Vortragen, Feedback geben, *Successful conversations*

einem Bild schreiben und vortragen, Ein
review über ein Video schreiben, Einen
Dialog schreiben, einen Text schreiben,
ein Lied schreiben, Einen Dialog oder die
Fortsetzung einer Geschichte schreiben,
Einen *review* einer Geschichte schreiben

Sprachmittlung:

Slogans auf Deutsch erklären

Jahrgang 9 – Grundkurs

Unit 3: Looking forward

Berufsorientierung

Über die eigene Zukunft sprechen, persönliche Stärken und Schwächen beschreiben, Stellenangebote verstehen und einen CV und cover letter verfassen, sich auf job interviews vorbereiten

Kreatives Schreiben lernen und question tags verwenden

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Ein Video ansehen, Fragen beantworten und Aussagen als wahr oder falsch bewerten, Eine Personenbeschreibung eines Protagonisten im Film anfertigen, Hörtext hören und Aussagen zuordnen, Beschreibungen vervollständigen, Ein Interview anhören und Fragen mit eigenen Notizen vergleichen, Ein Vorstellungsgespräch ansehen und Fragen beantworten</p> <p>Leseverstehen: Scanning Jobs in Stellenanzeigen finden und Ergebnisse mit einem Partner vergleichen, Beschreibungen in einem Text wieder finden, Aussagen den richtigen Textstellen zuordnen, Fragen zu einer Stellenanzeige beantworten, Ein Anschreiben lesen und bewerten, Skimming, blurb lesen und Sätze vervollständigen, Fragen zum Text beantworten, eigene Fragen zu Textabschnitten überlegen und in der Gruppe beantworten lassen, Notizen über einen Protagonisten in einer Geschichte anfertigen und dabei Wörter und Sätze aus dem Text verwenden, Eine Stellenanzeige lesen und Fragen beantworten, Einen Text lesen, Sätze</p>	<p>Grammatik: Question words Sätze vervollständigen, Word order in questions: Fragen in der Focus box beantworten und Sätze vervollständigen, Making questions with do/does and did Fragen in der Focus box beantworten, Fragen vervollständigen, Frageteile richtig anordnen und Fragen formulieren, Question tags Sätze mit question tags vervollständigen, Sätze umformulieren und question tags einsetzen, Fragen formulieren, In der Klasse Fragen stellen, Fragen nach Subjekt und Objekt formulieren, Fragen mit Präpositionen formulieren, Fragen formulieren und einen kurzen Bericht im indirect speech schreiben, Word order in statements, Word order in questions, question tags</p> <p>Wortschatz: Eine Mindmap zu job interviews anfertigen, Wordbank 2: Strengths and weaknesses, Wordbank 3: Jobs and job titles, Wordbank 4: Describing jobs, Wordbank 5: In a job interview</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Scanning, Eine Stellenanzeige verstehen, Fragen zum Text beantworten, Eine Stellenanzeige verstehen, Basierend auf einer Biografie einen Lebenslauf erstellen, Fragen zu einem Text beantworten, Einen Dialog hören und Sätze vervollständigen, Einen Dialog hören und Antworten überprüfen, Job description: Cleaner of the world's oceans, Listening, Reading course</p> <p>Sprechen und Schreiben: Einen eigenen Lebenslauf schreiben, Ein Anschreiben verfassen, Einen Tagebucheintrag verfassen, Einen Lebenslauf verfassen, Einen eigenen Lebenslauf und Bewerbungsschreiben verfassen, Einen Text über sich selbst schreiben, eine Geschichte vervollständigen, eine Szene fertigstellen oder ein Gedicht schreiben, The steps of writing, Writing an email/a letter, Summarizing texts, Writing a CV, Writing a cover letter</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Scanning, Eine Stellenanzeige verstehen, In der Klasse Lebensläufe vergleichen, In Gruppenarbeit Fragen zum Text</p>	<p>Den eigenen Lebenslauf in englischer Sprache verfassen, Einen cover letter in englischer Sprache verfassen, Etwas über die learner licence in Irland erfahren, Einen Lebenslauf in englischer Sprache verfassen, Den eigenen (deutschen) Lebenslauf mit einem englischsprachigen CV vergleichen, Etwas über ein niederländisches Meeresprojekt erfahren, Kulturelle und regionale Unterschiede</p>

vervollständigen, Fragen als wahr oder falsch bewerten, Fragen zum Text beantworten, *Scanning, Working with fictional texts*

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Der Klasse Ergebnisse einer Partnerarbeit erklären, sich mit anderen Schülern über persönliche Eigenschaften austauschen, Mit einem Partner über einen Job diskutieren, Den eigenen Lebenslauf mit dem anderer Schülern vergleichen, In Gruppenarbeit Interviewfragen erarbeiten, Fragen vervollständigen und den Partner interviewen, In Partnerarbeit Fragen überlegen ein Interview darstellen, In der Klasse Ideen in Form eines *networks* sammeln, Interviewfragen und Antworten vorbereiten und vortragen, Feedback geben, Einen Text vorlesen oder vorführen

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

In Gruppenarbeit ein Vorstellungsgespräch durchführen und bewerten, In Partnerarbeit einen Dialog darstellen, Mit einem Partner über Jobs reden, In Partnerarbeit über die Funktion eines Meeresreinigungssystems sprechen, mögliche Probleme des Systems in der Klasse diskutieren, In Partnerarbeit eine Infografik beschreiben, in der Klasse Ideen präsentieren und diskutieren, *Doing well in job interviews, Questions with passive and modals*

Schreiben:

Eine Personenbeschreibung anfertigen, Einen Text über die eigenen Stärken, Schwächen und Zukunftspläne anfertigen, Einen kurzen Text über einen idealen Job schreiben, Einen eigenen Lebenslauf schreiben, Ein Anschreiben verfassen, Einen Tagebucheintrag verfassen, Einen

beantworten, Einem Partner Feedback zu einem Text geben, *Listening, Reading course*

selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:

In der Klasse über die wichtigsten life skills diskutieren und begründen, Sich mit drei anderen Schülern über persönliche Eigenschaften austauschen, In der Klasse Lebensläufe vergleichen, Einen Partner interviewen und sich mit anderen Schülern in der Klasse unterhalten, In der Klasse Interviewfragen vergleichen und ein Interview darstellen, Fragen und Antworten im Interview üben und der Klasse vortragen, Feedback geben, In Dreiergruppen ein Interview durchführen und bewerten, dabei Rollen tauschen, In der Klasse diskutieren, *Successful conversations, Doing well in job interviews, Taking part in discussions*

Lebenslauf verfassen, Einen eigenen Lebenslauf und Bewerbungsschreiben verfassen, Einen Artikel über eine wichtige Person im Leben schreiben, Einen Text über sich selbst schreiben, eine Geschichte vervollständigen, eine Szene fertigstellen oder ein Gedicht schreiben, Eine kurze Zusammenfassung schreiben, *The steps of writing*, *Writing an email/a letter*, *Summarizing texts*, *Writing a CV*, *Writing a cover letter*

Sprachmittlung:

Personenbeschreibung auf Deutsch erklären

Jahrgang 9 – Grundkurs

Unit 4: Generation like

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, persönliche Lebensgestaltung

Sagen, was man *cool* oder *uncool* findet, digitale Gewohnheiten reflektieren, über Selbstdarstellungen sprechen, mit Werbestrategien umgehen lernen, sich an Diskussionen beteiligen, eine Klassenumfrage durchführen
Über *street art* sprechen, ein Film *review* schreiben

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Fotos bewerten, einem Partner erklären und in der Klasse über das beliebteste und unbeliebteste Foto abstimmen, Einem Gespräch Informationen entnehmen, Fotos zuordnen und eine Tabelle vervollständigen, Einem Gespräch Informationen entnehmen, Satzendungen auswählen, Sätze vervollständigen, Einem Partner ein Foto beschreiben und Fotos vergleichen, Ein Profilfoto auswählen, nach einem Profilfoto recherchieren und dieses beschreiben und begründen, Zwischen <i>Selfie</i> und anderen Fotos unterscheiden, Auswahl begründen, Screenshots aus einem Film ansehen und Fragen beantworten, Einen Film ansehen und Bildunterschriften für Screenshots finden, Sätze aus dem Film vervollständigen, Einen Film ansehen und Antworten überprüfen</p> <p>Leseverstehen: Einen Text lesen und eine Begriffsdefinition überprüfen, Eine Tabelle mit Aussagen aus dem Text vervollständigen, Paragraphen in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze den Paragraphen zuordnen, Artikel lesen und eine Frage beantworten, Überschriften</p>	<p>Grammatik: If I had ... (Conditional sentences type 3), Sätze mit Verben in der korrekten Verbform vervollständigen, Sätze passend zuordnen und Sätze mit Verben in der korrekten Verbform vervollständigen, – <i>ing-form (gerund) or to-infinitive after verbs</i> Sätze mit Verben in der korrekten Verbform vervollständigen, Sätze mit dem <i>conditional 3</i> vervollständigen, <i>If ... (Conditional sentences type 3)</i></p> <p>Wortschatz: Den Begriff <i>screenager</i> definieren, Wörter zu vorgegebenen Definitionen im Text finden, Einen Text lesen und Wörter durch Synonyme ersetzen</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Pro- und Kontraargumente zu einem Text anfertigen, Überschriften für Textabschnitte finden, Wörter zu vorgegebenen Definitionen im Text finden, Mediation, Einen Text lesen und Fragen beantworten, <i>Scanning, Marking up and note-taking, Working with fictional texts</i></p> <p>Sprechen und Schreiben: Eine schriftliche Diskussion zu einem Thema schreiben, Einen Umschlagtext zu einer Geschichte schreiben, <i>Marking up and note-taking, The steps of text writing, Writing an email/a letter, A written discussion, Describing photos and pictures</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Ein Webetagebuch anfertigen und der Klasse berichten <i>oder</i> Werbeanzeigen sammeln und in einer Poster Präsentation vortragen, In Partnerarbeit einen eigenen Werbespot szenisch darstellen, <i>Scanning, Marking up and note-taking, Working with fictional texts</i></p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Ein Profilfoto recherchieren und darüber</p>	<p>Über Kommunikation zwischen jungen Leuten diskutieren, Zu Hause mit der Familie/Freunden Werbespots bewerten und Ergebnisse der Klasse präsentieren, Auf einem neuseeländischen <i>Blog</i> vorgestellte Lieder anhören und bewerten, <i>Kulturelle und regionale Unterschiede</i></p>

<p>Textabschnitten zuordnen, Wörter zu vorgegebenen Definitionen im Text finden, Einen Text lesen und Fragen beantworten, Sätze mit Ideen aus dem Text vervollständigen</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Fotos bewerten, einem Partner erklären und in der Klasse über das beliebteste und unbeliebteste Foto abstimmen, Mit einem Partner über den Begriff <i>screenager</i> diskutieren, Einem Partner ein Foto beschreiben, Fotos vergleichen und über Fragen diskutieren, Mit einem Partner über Profilfotos sprechen, In der Gruppe über Fotos diskutieren, Mit einem Partner Fragen diskutieren</p> <p>Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen: Eine Umfrage in der Klasse durchführen und Ergebnisse präsentieren, Einen kurzen Vortrag über ein Profilfoto halten, Ein Webetagebuch anfertigen und der Klasse berichten <i>oder</i> Werbeanzeigen sammeln und in einer Poster Präsentation vortragen, In Gruppenarbeit über eine Aussage diskutieren, im <i>gallery walk</i> andere Aussagen kommentieren und anschließend alle Kommentare mit der Klasse diskutieren, Eine Diskussion in der Klasse vorbereiten, durchführen und Feedback geben, Notizen zu einem Foto von <i>street art</i> anfertigen und einen Vortrag darüber halten, Zu Hause mit der Familie/Freunden Werbespots bewerten und Ergebnisse der Klasse präsentieren, In Partnerarbeit einen eigenen Werbespot szenisch darstellen, <i>Taking part in discussions, Giving a presentation, Describing photos and pictures</i></p> <p>Schreiben: Einen Text über die eigene digitale Welt verfassen und dem <i>Dossier</i> hinzufügen,</p>		<p>berichten, Eine Umfrage in der Klasse durchführen und Ergebnisse präsentieren, Einen Text über die eigene digitale Welt verfassen und dem <i>Dossier</i> hinzufügen, In Gruppenarbeit über eine Aussage diskutieren, im <i>gallery walk</i> andere Aussagen kommentieren und anschließend alle Kommentare mit der Klasse diskutieren, Diskussion in der Klasse vorbereiten, durchführen und Feedback geben, Zu Hause mit der Familie/Freunden Werbespots bewerten und Ergebnisse der Klasse präsentieren, In Partnerarbeit einen eigenen Werbespot szenisch darstellen, Online die Lieder des Blogs anhören und bewerten, <i>Giving a presentation</i></p>	
---	--	---	--

Eine schriftliche Diskussion zu einem Thema schreiben, Ein Werbungstagebuch schreiben, Eine E-Mail an den Autoren eines Texts schreiben und die eigene Meinung über den Text darstellen, Ein *film review* schreiben, Über die eigene Meinung zu einer Aussage schreiben, Einen Umschlagtext zu einer Geschichte schreiben, Einen Text über die persönliche Relevanz von Musik schreiben oder ein passendes Lied zu einem wichtigen Ereignis im Leben auswählen und schriftlich erklären, *Marking up and note-taking, The steps of text writing, Writing an email/a letter, A written discussion, Describing photos and pictures*

Sprachmittlung:

Zu Hause mit der Familie/Freunden Werbespots bewerten und Ergebnisse der Klasse in englischer Sprache präsentieren

Jahrgang 9 – Erweiterungskurs

Unit 1: Life down under

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Etwas über Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Kultur Australiens lernen, sich mit den australischen Ureinwohnern befassen, eine Präsentation halten, Zeitformen korrekt verwenden, sich in Notsituationen verständigen können

Etwas über die Erlebnisse eines Gastschülers in Tasmanien erfahren, idiomatische Redewendungen kennen lernen und mit ihnen umgehen.

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Hör-/ Hörsehverstehen: Einen Film sehen und Notizen vervollständigen, mit einem Partner vergleichen, Einen Film sehen und mit der Klasse eine Liste anfertigen, Mit einem Partner über ein Foto sprechen, Einen Werbespot anhören und Notizen anfertigen, Inhalt zusammenfassen und einem Partner feedback geben, Konversationen anhören und Schildern zuordnen, Sätze vervollständigen und durch Hörtext überprüfen, Schilder einem Partner erklären, Ein Video ansehen und Symbole wiederfinden, einer Gruppe ein Video ansehen, eine Frage auswählen und darüber sprechen, in der Gruppe über die Aussage des Videos diskutieren, Bilder ansehen und Notizen anfertigen, mit einem Partner vergleichen, Interviews anhören und eine Tabelle vervollständigen, mit einem Partner vergleichen, Den weiteren Verlauf eines Hörtextes überlegen, Hörtext anhören und überprüfen, das Ende der Geschichte bewerten, Teil 1 eines Videos ansehen und Fragen beantworten, Teil 2 eines Videos ansehen und die eigene Meinung darlegen, Präsentation im Video mit einer Checkliste vergleichen und mit einem	Grammatik: Fragen über die Benutzung bestimmter Zeitformen beantworten und Beispiele in Texten finden, Einen Text mit Verben in der korrekten Zeitform vervollständigen (<i>simple past</i> oder <i>simple present</i>), Einen Text mit Verben in der korrekten Zeitform vervollständigen (<i>simple past</i> oder <i>past progressive</i>), Einen Text mit Verben in der korrekten Zeitform vervollständigen (<i>simple past</i> , <i>simple present</i> , <i>past progressive</i> oder <i>going to-future</i>), Einen Text lesen und Fragen im <i>simple past</i> und <i>past progressive</i> aufschreiben, Interview mit einer Person nachstellen, <i>The simple present</i> , <i>The simple past</i> , <i>The past progressive</i> , <i>The present perfect</i> , <i>The going to-future</i> , <i>Using tenses</i> Wortschatz: <i>Idioms</i> die korrekte Bedeutung zuweisen, Korrekte Ausdrücke mit Wörtern aus zwei Boxen erstellen, sinngemäße Ausdrücke aus dem Text aussuchen, Sätze formulieren <i>Wordbank 1: At the doctor's</i>	Hörverstehen und Leseverstehen <i>Scanning</i> , Sätze vervollständigen und durch Hörtext überprüfen, <i>Skimming</i> , eine Überschrift für jeden Textabschnitt überlegen und mit einem Partner vergleichen, <i>Skimming</i> und Fragen zu den Protagonisten beantworten, Eine <i>mind map</i> über die Charaktere im Hörtext anfertigen, Eine <i>mind map</i> mit Vokabeln zu Australien anfertigen, Aussagen Personen zuordnen, Basierend auf Textlektüre Sätze vervollständigen, Satzteile korrekt zuordnen, Fehler in Sätzen finden und Fragen zum Text beantworten, <i>Dealing with unknown words</i> , <i>Listening</i> , <i>Reading course</i> <i>Skimming</i> , <i>Reading course: Scanning</i> Sprechen und Schreiben <i>Writing course: the steps of text writing</i> , <i>Writing course: summarizing texts</i> , <i>Describing photos and pictures</i> Umgang mit Texten und Medien: <i>Skimming</i> , eine Überschrift für jeden Textabschnitt überlegen und mit einem Partner vergleichen, In Partnerarbeit einen korrekten Satz auswählen und mit jeweils einem Satz einen Textabschnitt	<i>Think, pair, share:</i> Wissen über Australien zusammentragen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, Über Besonderheiten Australiens sprechen und der Klasse drei Favoriten präsentieren, Über Besonderheiten Australiens und Australien als Urlaubsziel diskutieren, Notizen über den <i>Royal Flying Doctor Service</i> anfertigen und in der über Klasse Ideen sprechen, Ein Video ansehen und Symbole wiederfinden, In einer Gruppe ein Video ansehen, eine Frage auswählen und darüber sprechen, in der Gruppe über die Aussage des Videos diskutieren, <i>Think, pair, share:</i> Informationen über australische Städte anhören und lesen, Notizen anfertigen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, Eine Liste mit positiven und negativen Aspekten über das Leben in einer anderen Kultur anfertigen, vorlesen und vergleichen, über Wichtigkeit des Fremdspracherwerbs sprechen

<p>Partner Notizen anfertigen, Feedback im Video mit eigenen Notizen vergleichen, Feedback zu einer Präsentation im Video geben, Einen Dialog anhören, Fotos ansehen und über Aktivitäten der Protagonisten sprechen, korrekte Satzendungen auswählen, Einen Film sehen und Fragen zu filmischen Mitteln beantworten, mit einem Partner vergleichen, Konversationen anhören und eine Tabelle vervollständigen, Ergebnisse vergleichen, Aussagen Personen zuordnen</p> <p>Leseverstehen: In Gruppen aufteilen, einen Artikel auswählen und Notizen über den Inhalt und Besonderheiten Australiens anfertigen, mit einem Partner vergleichen, Artikel für die Gruppe zusammenfassen, über Besonderheiten Australiens sprechen und der Klasse drei Favoriten präsentieren, <i>Scanning</i>, Einen Text lesen und Fragen beantworten, <i>Skimming</i>, eine Überschrift für jeden Textabschnitt überlegen und mit einem Partner vergleichen, In Partnerarbeit einen korrekten Satz auswählen und mit jeweils einem Satz einen Textabschnitt beschreiben, Texte lesen und Notizen anfertigen, in der Klasse diskutieren und einen Favoriten wählen, <i>Skimming</i> und Fragen zu den Protagonisten beantworten, Sätze als richtig oder falsch bewerten, falsche Sätze korrigieren, Sätze vervollständigen, Eine Personenbeschreibung anfertigen, mit anderen Schülern austauschen Gemeinsamkeiten und Differenzen diskutieren, Das Verhältnis von zwei Protagonisten des Hörtexts beschreiben, Einen <i>blurb</i> lesen und eine Frage dazu beantworten und mit einem Partner vergleichen, Über eine Frage nachdenken und vor diesem Hintergrund</p>		<p>beschreiben, Ein Thema für eine Präsentation auswählen, eine <i>mind map</i> erstellen, recherchieren, Präsentation üben und vortragen, anderen Feedback geben, <i>Using a dictionary</i>, <i>Doing research</i></p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: <i>Think, pair, share</i>: Wissen über Australien zusammentragen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, Einen Werbespot anhören und Notizen anfertigen, Inhalt zusammenfassen und einem Partner Feedback geben, Dinge, über die man stolz ist aufschreiben und in der Klasse diskutieren, <i>Think, pair, share</i>: Informationen über australische Städte anhören und lesen, Notizen anfertigen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, Texte lesen und Notizen anfertigen, in der Klasse diskutieren und einen Favoriten wählen, Eine persönliche Geschichte für einen Wettbewerb schreiben und dem <i>Dossier</i> hinzufügen, Eine Zusammenfassung des Hörtexts schreiben und dem <i>Dossier</i> hinzufügen, Über eigene Verbesserungsmöglichkeiten bei Präsentationen nachdenken und Aspekte aus einer Checkliste auswählen, mit einem Partner einigen und über Verbesserungsvorschläge sprechen, Video einer Präsentation ansehen und Kritikpunkte aufschreiben, Notizen der Vortragenden verbessern und mit einem Partner die Präsentation üben, Fakten über Australien (online) recherchieren und einem Partner präsentieren, <i>Using a dictionary</i>, <i>Giving a presentation</i></p>	
---	--	---	--

einen Hörtext lesen, Fragen zum Hörtext beantworten, Notizen zu einer Frage aufschreiben, mit einem Partner darüber reden, einen Hörtext lesen und mit Notizen vergleichen, Ein Statement auswählen und begründen, Einen Text lesen und einen *Slogan* erklären, Sätze mit Informationen aus Texten vervollständigen, Einen Text lesen und richtige Antworten auswählen, Basierend auf Textlektüre Sätze vervollständigen, Satzteile korrekt zuordnen, Fehler in Sätzen finden und Fragen zum Text beantworten, Bilder den korrekten Bildbeschreibungen zuordnen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Wissen über Australien zusammentragen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, In der Klasse über Fragen diskutieren, Artikel für die Gruppe zusammenfassen, über Besonderheiten Australiens sprechen und der Klasse drei Favoriten präsentieren, Über Besonderheiten Australiens und Australien als Urlaubsziel diskutieren, Notizen über den *Royal Flying Doctor Service* anfertigen und in der über Klasse Ideen sprechen, Dinge, über die man stolz ist aufschreiben und in der Klasse diskutieren, *Think, pair, share*: Informationen über australische Städte anhören und lesen, Notizen anfertigen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse besprechen, Texte lesen und Notizen anfertigen, in der Klasse diskutieren und einen Favoriten wählen, Liste mit positiven und negativen Aspekten über das Leben in einer anderen Kultur anfertigen, vorlesen und vergleichen, über Wichtigkeit des Fremdspracherwerbs sprechen, Mit einem Partner Ideen für einen Film über einen *road-trip* diskutieren, In Partnerarbeit über zwei konkurrierende

Städte Notizen anfertigen, in der Klasse darüber sprechen

Sprechen – Zusammenhängendes

Sprechen:

Mit einem Partner einen Dialog aufschreiben, üben und der Klasse vortragen, Einem Partner ein Bild beschreiben, eine Bildbeschreibung hören und über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Bilder sprechen

Schreiben:

Einen Artikel schreiben, die Artikel aller Schüler ausstellen und schriftlich Kommentieren, Einen Kommentar schreiben, Einen Artikel über den Lieblingswohntort schreiben, Eine persönliche Geschichte für einen Wettbewerb schreiben und dem *Dossier* hinzufügen, Eine Zusammenfassung des Hörtexts schreiben und dem *Dossier* hinzufügen, Ein Bild ansehen und eine Nachricht *oder* einen Dialog verfassen, Das Verhältnis von zwei Protagonisten des Hörtexts beschreiben, Einen Kommentar schreiben und einen *Slogan* ausdenken, Mit einem Partner einen Plan für einen Film über einen *road-trip* schreiben, Eine Geschichte aus einer bestimmten Perspektive schreiben, Einen Artikel über eine Reise nach Australien schreiben

Sprachmittlung:

Mediation Die Aussage eines Verses erklären, *Mediation* Englische Idioms auf Deutsch erklären, über entsprechende deutsche Sprichwörter nachdenken, *Mediation* Deutsche Sprichwörter auf Englisch erklären, *Mediation* Australische Schilder auf Deutsch erklären, in einem Gespräch vermitteln, Einen Text lesen und zwei Begriffe auf Deutsch erklären

Jahrgang 9 – Erweiterungskurs

Unit 2: Respect

Persönliche Lebensgestaltung

Über *cyberbullying* diskutieren, sich über *peer pressure* austauschen, über Diskriminierung sprechen und Konversationstechniken lernen
Etwas über das Leben mit Behinderung lernen und über das eigene Verhalten reflektieren

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Hör-/ Hörsehverstehen: Fotos aus einem Film ansehen und beschreiben, Teil 1 eines Films ansehen und Sätze vervollständigen, Fragen zu filmischen Mitteln beantworten und Effekte mit einem Partner diskutieren, Vermutungen zur Fortsetzung des Films in der Gruppe diskutieren, Aussagen im Film Charakteren zuordnen und in der Klasse über Fragen zum Film diskutieren, In Partnerarbeit Bilder beschreiben, über positive und negative Beeinflussung durch <i>peers</i> nachdenken und in der Klasse über Beispiele reden, Eine Konversation hören und Sätze vervollständigen, mit einem Partner über Fragen diskutieren, Eine Konversation hören und mit dem eigenen Dialog aus S. 36/5e vergleichen und bewerten, Über den Titel eines Liedes nachdenken, das Video zum Lied ansehen und mit Vermutung vergleichen, Sätze vervollständigen, ein Video ansehen und Antworten überprüfen, Einen Dialog anhören und Fragen beantworten, den Dialog vervollständigen, Einen Filmausschnitt sehen und Fragen beantworten, Notizen anfertigen und mit Partner vergleichen, In Partnerarbeit auf Tipps einigen und mit Gehörtem in f vergleichen, Einen Filmausschnitt ohne und mit Ton hören, Inhalt diskutieren und	Grammatik: Fragen zur Verwendung des <i>indirect speech</i> im Dialog von S. 40/1 beantworten, Sätze mit Verben im <i>simple past</i> vervollständigen, Fragesätze im <i>indirect speech</i> vervollständigen, Sätze von <i>direct</i> in <i>indirect speech</i> übertragen, im <i>indirect speech</i> vervollständigen, im <i>indirect speech</i> vervollständigen, Sätze von <i>indirect speech</i> in <i>direct speech</i> übertragen, Eine Tabelle über die Zeitverschiebung im <i>indirect speech</i> vervollständigen, Fragen zum Gebrauch von <i>participles (ing-forms)</i> beantworten und <i>participles</i> in Sätzen durch andere Wörter ersetzen, Unterstrichene Wörter im Satz durch <i>participles</i> ersetzen, Einen Text im <i>indirect speech</i> in einen Dialog im <i>direct speech</i> übertragen, Sätze vom <i>direct speech</i> in <i>indirect speech</i> übertragen, einen Dialog in <i>indirect speech</i> übertragen, Sprechblasen im <i>direct speech</i> vervollständigen, Über den Inhalt einer Konversation im <i>indirect speech</i> berichten, Sätze vom <i>direct speech</i> in <i>indirect speech</i> übertragen, <i>Indirect speech, Participle clauses instead of subordinate clauses</i> Wortschatz: Die richtige Bedeutung eines <i>Slogans</i>	Hörverstehen und Leseverstehen: Texte über <i>peer pressure</i> lesen und mit einem Partner Überschriften erklären, Fragen zum Text beantworten, Sätze vervollständigen und einem Partner einen Aspekt des Texts erklären, Einen Zeitungsartikel lesen und eine Begriffsverwendung erklären, Fragen zum Text beantworten und mit einem Partner vergleichen, Paragraphen Textabschnitten zuordnen, In Gruppen die unterschiedlichen Perspektiven auf die gleiche Situation in der Geschichte diskutieren und über die Effekte, Vor- und Nachteile diskutieren, Einen Teil einer Geschichte aus einer anderen Perspektive beschreiben, <i>Listening, course: reading for details, Reading course: reading between the lines, Reading course: working with fictional texts</i> Sprechen und Schreiben: Schritte für eine erfolgreiche Konversation zusammen setzen, mit einem Partner einen Dialog zu einem Bild ausarbeiten und vor der Klasse vortragen, anderen Schülern bei ihrem Vortrag Feedback geben, Einen Dialog Bildern zuordnen, freundliche und höfliche Sätze notieren, Tipps notieren, einen Dialog	Über die Reaktion einer Person im Text diskutieren, Einen Zeitungsartikel lesen und eine Begriffsverwendung erklären, Fragen zum Text beantworten und mit einem Partner vergleichen

<p>mit Gehörtem überprüfen, Ein Interview anhören und eine Tabelle vervollständigen, mit einem Partner Ergebnisse vergleichen und zwei Tipps aus der Tabelle erklären, Einen Dialog Bildern zuordnen, freundliche und höfliche Sätze notieren, Tipps notieren, einen Dialog vervollständigen</p> <p>Leseverstehen: Texte über <i>peer pressure</i> lesen und mit einem Partner Überschriften erklären, Fragen zum Text beantworten, Sätze vervollständigen und einem Partner einen Aspekt des Texts erklären, Einen Zeitungsartikel lesen und eine Begriffsverwendung erklären, Fragen zum Text beantworten und mit einem Partner vergleichen, Einen Text lesen und dabei Fragen beantworten, Antworten mit einem Partner vergleichen, Mit einem Partner über eine andere Perspektive des Texts diskutieren und Fragen beantworten, Text aus einer anderen Perspektive lesen und Inhalt der Geschichte mit Antworten vergleichen, Paragraphen Textabschnitten zuordnen, Fragen zu einem der Protagonisten einer Geschichte beantworten und mit Antworten mit einem Partner vergleichen, der einen anderen Protagonisten gewählt hat, Texte über das Leben mit Behinderung lesen und vergleichen, mit Textstellen belegen, Fragen zu den Texten beantworten, über die Texte diskutieren und reflektieren, Jeweils den passenden Text zu einem Satz finden, vervollständigen und Fragen zum Text beantworten, Einen Text lesen und Fragen dazu beantworten, Adjektive zu Protagonisten des Texts sammeln und einen Absatz über beide Protagonisten schreiben</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: In der Klasse über eine Frage zu <i>peer</i></p>	<p>anhand von Wörterbucheinträgen bestimmen und <i>Slogan</i> auf Deutsch erklären, Die Bedeutung von Liedzeilen herausfinden und neue Wörter im Wörterbuch nachschlagen, Wortbedeutungen in Texten wieder finden, <i>Using a dictionary</i></p>	<p>vervollständigen, Eine Tabelle mit vorgegebenen Notizen für einen Zeitungsartikel vervollständigen und mit Hilfe der Tabelle einen kurzen Bericht schreiben, <i>Speaking course: successful conversations, Writing course: the steps of text writing, Writing course: writing a report, Writingcourse: writing a book or film review</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Mit anderen Schülern ein Projekt bearbeiten, dabei entweder einen Dialog ausarbeiten und vortragen, eine Kampagne gegen Diskriminierung entwerfen, Interviews durchführen oder ein Lied über Diskriminierung vorstellen, Eine Übersicht über behindertengerechte Ausstattung in der Schule erstellen, Fotos machen, Verbesserungsvorschläge machen und der Klasse präsentieren</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Mit anderen Schülern ein Projekt bearbeiten, dabei entweder einen Dialog ausarbeiten und vortragen, eine Kampagne gegen Diskriminierung entwerfen, Interviews durchführen oder ein Lied über Diskriminierung vorstellen, Schritte für eine erfolgreiche Konversation zusammen setzen, mit einem Partner einen Dialog zu einem Bild ausarbeiten und vor der Klasse vortragen, anderen Schülern bei ihrem Vortrag Feedback geben</p>	
---	--	--	--

groups diskutieren, Ratschläge über den Umgang mit *cyberbullying* geben, die Reaktion einer Person im Text diskutieren, In der Klasse über die Botschaft eines Films diskutieren und Meinung begründen, Über die Geschichte diskutieren und in der Klasse über das Buch abstimmen, Über eine persönlich bekannte Person mit einer Behinderung nachdenken und mit einem Partner darüber sprechen

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

Ein Bild ansehen und einen eigenen Dialog der Szene vor der Klasse vorspielen, *Role-play* Mit einem Partner einen Dialog einüben und vor der Klasse vortragen, *Badges – a group experiment* Anweisungen auf einer Rollenkarte folgen, Frage auf der Rollenkarte an andere Schüler stellen, Antworten und Farbe des Befragten notieren, in der gleichen Farbgruppe Fragen beantworten, Gruppen tauschen und in der Klasse über Fragen zum Gruppenexperiment sprechen, Beispiele für Diskriminierung geben, Mit einem Partner einen höfliche Konversation durchführen, Mit einem Partner einen Dialog ausarbeiten und vorstellen, Mit einem Partner einen Dialog ausarbeiten und vorstellen, *Viewing skills*

Schreiben:

Einen Kommentar über die eigene Erfahrung mit *peer groups* schreiben und dem *Dossier* hinzufügen, Einen *review* über eine Geschichte schreiben, Notizen zu einem Text anfertigen und mit einem Partner vergleichen, einen Text über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Leben des Protagonisten schreiben, Einen Kommentar schreiben und die eigene Meinung über ehrenamtliche Tätigkeiten darstellen, Einen Text über

cyberbullying aus der Perspektive eines fiktiven Charakters an eine Schülerzeitung schreiben, Ein review zu einem Musikvideo schreiben , Einen Dialog zwischen zwei Protagonisten einer Geschichte schreiben oder die Fortsetzung der Geschichte schreiben, Einen Text über die Geschehnisse einer Geschichte schreiben, Die Fortsetzung zur Geschichte schreiben

Jahrgang 9 – Erweiterungskurs

Unit 3: Looking forward

Berufsorientierung

Über die eigene Zukunft sprechen, persönliche Stärken und Schwächen beschreiben, Stellenangebote verstehen und einen CV und cover letter verfassen, sich auf job interviews vorbereiten, Fragen formulieren, sich mit Freiwilligendiensten befassen
Kreatives Schreiben lernen und let/make korrekt verwenden lernen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Hör-/ Hörsehverstehen: Ein Video ansehen und Fragen beantworten und Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Ein Video ansehen und eine Personenbeschreibung korrigieren, Eine Konversation anhören und Aussagen den richtigen Personen zuordnen, Aussagen ergänzen, Eine Konversation anhören und eine Tabelle vervollständigen, Antworten mit einem Partner vergleichen und diskutieren, Ein Interview anhören und Fragen mit eigenen Fragen aus vergleichen, andere interessante Fragen notieren, Einen Film sehen und in Gruppenarbeit Ideen zur <i>mind map</i> hinzufügen, Teil 1 eines Films sehen und Fehler in einem Bewerbungsgespräch notieren, Teil 2 eines Films sehen und Verbesserungen des Bewerbungsgesprächs notieren, Teil 2 eines Films sehen und Fragen des Interviewenden aufschreiben, Einen Dialog anhören und Sätze vervollständigen, Einen Dialog anhören und Sätze mit Gehörtem vervollständigen, mit dem Partner überprüfen, einen Dialog mit einem Partner szenisch darstellen, Inhalt und Aussage eines Fotos und Diagramms einem Partner beschreiben	Aussprache und Intonation: Einen Dialog anhören und die Bedeutung der verwendeten <i>question tags</i> bestimmen Grammatik: Aussagesätze in Fragesätze umformulieren, Sätze mit <i>question tags</i> vervollständigen, eine Box über <i>question tags</i> vervollständigen, Sätze mit <i>let/make + object + infinitive</i> vervollständigen, eine <i>FOCUS box</i> vervollständigen und Sätze mit <i>let/make + object + infinitive</i> umschreiben, Einen Dialog mit Sätzen mit <i>let/make + object + infinitive</i> schreiben, Einen Dialog mit den korrekten <i>question tags</i> vervollständigen, Fragen nach dem Subjekt oder Objekt von Sätzen stellen, Einen Dialog anhören und die Bedeutung der verwendeten <i>question tags</i> bestimmen, Fragen mit Präpositionen stellen, <i>Word order in statements, Word order in questions, Subject and object questions, Questions with prepositions, Question tags</i> Wortschatz: Einen Lückentext vervollständigen und mit einem Partner Antworten vergleichen, Sätze zu Jobtiteln vervollständigen, einem	Hörverstehen und Leseverstehen: Passende Überschriften für einen Lebenslauf finden und relevante Kompetenzen des Lebenslaufs herausfinden, Einen Anschreiben mit vorgegebenen Wörtern vervollständigen und eine eigene Meinung über den Bewerber begründen, Einen Text lesen und positive und negative Aspekte eines Projekts beschreiben, Gruppen einen Interviewtext lesen und passende Fragen zu den Antworten aufschreiben, Sätze in die richtige chronologische Reihenfolge bringen, damit sie den Hörtext korrekt zusammenfassen, Eine Tabelle über die Charaktere einer Geschichte mit Informationen zu den Personen aus dem Text ausfüllen und mit eigenen Ideen ergänzen, <i>Listening, Skimming, Scanning, Working with fictional texts</i> Sprechen und Schreiben: Ein Anschreiben mit vorgegebenen Wörtern vervollständigen und verbessern, <i>Doing well in job interviews, Writing an email/a letter, Summarizing texts, Writing a CV, Writing a cover letter</i> Umgang mit Texten und Medien: Einen Trailer für die Verfilmung des	Den eigenen deutschen Lebenslauf mit einem englischen Lebenslauf vergleichen und Fragen zu den Unterschieden und Gemeinsamkeiten beantworten

<p>Leseverstehen: Scanning Jobangebote in Stellenanzeigen finden, mit einem Partner vergleichen, Eine Tabelle mit Informationen aus Stellenanzeigen vervollständigen und den Partner nach Informationen über Jobs fragen, Einen Lebenslauf lesen und passende Stellenanzeige bestimmen, Scanning und Fragen zum Text beantworten, Einen Artikel lesen und Fragen beantworten, weitere Fragen zu den Erlebnissen des Autors überlegen, <i>Skimming</i> und Fotos ansehen, um Informationen zu einer Person zu finden, Einen <i>blurb</i> lesen und auf den Inhalt einer Geschichte schließen, mit einem Partner vergleichen und einen Hörtext lesen, Fragen zu Textabschnitten überlegen und gegenseitig Fragen zum Text stellen und beantworten, Einen Artikel lesen, Sätze vervollständigen, Aussagen als wahr oder falsch bewerten, Frage zum Text beantworten, Frage zur Reaktion auf Meeresverschmutzung beantworten, einen Text lesen und Fragen zum Text beantworten</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: <i>Think, pair, share:</i> Über wichtige <i>life skills</i> reflektieren, mit einem Partner eine Rangliste erstellen und in der Diskussion mit der Klasse begründen, Über ein mögliches eigenes ehrenamtliches Engagement reflektieren und sprechen, In einer Gruppe über <i>work and travel</i> sprechen, Über Interviewtipps zur Körpersprache reflektieren, Über eine wichtige Person im eigenen Leben sprechen und begründen, Über Probleme mit dem vorgestellten <i>ocean cleaning system</i> diskutieren, Mit einem Partner über Handlungsvorschläge zur Reduzierung der Plastikverschmutzung diskutieren und ein Kommentar schreiben, Diskutieren, wie junge Leute gegen</p>	<p>Partner Fragen zu Jobs stellen, <i>Wordbank 2: Strengths and weaknesses</i>, <i>Wordbank 3: Jobs and job titles</i>, <i>Wordbank 4: Describing jobs</i>, <i>Wordbank 5: In a job interview</i></p>	<p>Hörtexts gestalten, dabei einen Text schreiben, andere Schüler als Schauspieler einbinden und vor der Klasse eine Szene darstellen, <i>Working with charts and diagrams</i></p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Anhand von Notizen und Feedback auch S. 59/4a-b einen Text über persönliche Eigenschaften und Zukunftspläne schreiben und dem <i>Dossier</i> hinzufügen, Notizen über persönliche Eigenschaften anfertigen und sich mit drei anderen Schülern darüber austauschen, Eine Umfrage in der Klasse durchführen und diskutieren, <i>Platzdeckchenmethode</i> sich in einer Gruppe Interviewfragen sammeln, sich auf ein paar Fragen einigen und das Interview szenisch darstellen, In Partnerarbeit eine <i>mind map</i> über Interviewvorbereitung erstellen, <i>Think, pair, share:</i> Bilder ansehen und Notizen zu Verbesserungen in der Interviewsituation aufschreiben, mit einem Partner vergleichen und Tipps formulieren, mit der Klasse teilen, das Video des Interviews ansehen und weitere <i>dos and don'ts</i> notieren, Ein Bewerbungsgespräch für einen vorgegebenen Job in einer Kleingruppe szenisch darstellen, dabei Rollen tauschen, Sich mit anderen Schülern unterhalten und Personen finden, die ein bestimmtes vorgegebenes Merkmal hat</p>	
--	---	---	--

Plastikverschmutzung handeln können

Sprechen – Zusammenhängendes

Sprechen:

Ein Bewerbungsgespräch für einen vorgegebenen Job in einer Kleingruppe szenisch darstellen, dabei Rollen tauschen, Einen Dialog anhören und Sätze mit Gehörtem vervollständigen, mit dem Partner überprüfen, einen Dialog mit einem Partner szenisch darstellen, Ein Diagramm in eigenen Worten beschreiben

Schreiben:

Eine Personenbeschreibung eines Freundes oder Familienmitglieds schreiben und von der beschriebenen Person Feedback einholen, Anhand von Notizen und Feedback auch S. 59/4a-b einen Text über persönliche Eigenschaften und Zukunftspläne schreiben und dem *Dossier* hinzufügen, Einen Text über den idealen Job verfassen und begründen, Einen eigenen Lebenslauf schreiben und dem Dossier hinzufügen, mit einem Partner Lebensläufe tauschen und gegenseitig Feedback geben, Einen Anschreiben für die Bewerbung auf eine Stellenanzeige schreiben und dem *Dossier* hinzufügen, Eine Zusammenfassung eines Abschnitts des Hörtexts schreiben, Einen Tagebucheintrag eines Protagonisten des Hörtexts schreiben, Eine Charakterisierung eines der Protagonisten des Hörtexts schreiben, Eine eigene Fortsetzung des Hörtexts schreiben und den Text mit einem anderen Schüler vergleichen, Einen Text über die Zukunft schreiben, eine Geschichte fortsetzen, eine Szene weiterschreiben oder ein Gedicht schreiben; Text mit einem Partner tauschen und Feedback geben, Text vorlesen oder szenisch darstellen, Anhand einer Stellenanzeige und einer

Biographie einen Lebenslauf verfassen,
Ein eigenes Anschreiben zu einer
Stellenausschreibung verfassen, Ein
Anschreiben zu einer Stellenanzeige
verfassen, Einen Text für eine Bewerbung
als internationaler Freiwilliger schreiben,
Eine Checkliste für ein
Bewerbungsgespräch schreiben und mit
der Klasse teilen, Mit einem Partner über
Handlungsvorschläge zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung diskutieren und
ein Kommentar schreiben

Sprachmittlung:

Eine deutsche Stellenanzeige lesen und
Stichpunkte auf Englisch notieren, einem
Partner über den Job und die eigene
Meinung dazu erzählen

Jahrgang 9 – Erweiterungskurs

Unit 4: Generation like

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, persönliche Lebensgestaltung

Sagen, was man *cool* oder *uncool* findet, digitale Gewohnheiten reflektieren, über Selbstdarstellungen sprechen, mit Werbestrategien umgehen lernen, sich an Diskussionen beteiligen, sagen, was passiert wäre, wenn

Über *street art* sprechen, einen Film sehen und etwas über *sidewalk poetry* erfahren

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Eine Konversation anhören und eine Tabelle vervollständigen, Ergebnisse mit der Klassenumfrage aus S. 80/1 vergleichen, Eine Konversation anhören, Sätze vervollständigen, Fragen beantworten und mit einem Partner über digitale Gewohnheiten sprechen, Screenshots aus einem Film beschreiben und Fragen beantworten, Sätze aus dem Film vervollständigen und überprüfen und weitere Sätze für eine Diskussion aufschreiben, Bilder von street art ansehen und darüber sprechen, einen Vortrag anhören und Fragen dazu beantworten, Ein Radioprogramm anhören, Personen den richtigen technischen Geräten zuordnen, Frage beantworten, Sätze vervollständigen, korrekte Satzendung auswählen, Einen Film ansehen und Fragen dazu beantworten, Fotos ansehen und über den Effekt der Darstellung von Schönheit in Werbefotos sprechen</p> <p>Leseverstehen: Mit einem Partner über die Bedeutung eines Begriffs diskutieren, einen Text lesen und Begriffsbedeutung überprüfen, Eine Pro und Kontra-Tabelle mit</p>	<p>Grammatik: Fragen zum <i>conditional sentence type 3</i> in einem Beispielsatz beantworten, mit Verben in der korrekten Zeitform vervollständigen und Sätze im <i>conditional sentence type 3</i> formulieren, Sätze im <i>conditional sentence type 3</i> vervollständigen, Sätze mit Verben in der korrekten Konditionalform vervollständigen, Satzteile korrekt zuordnen, Eine Konversation mit Sätzen im <i>conditional sentence type 3</i> vervollständigen, <i>If ... (Conditional sentence type 3), The -ing-Form (the gerund)</i></p> <p>Wortschatz: Den Begriff <i>screenager</i> definieren, Wörter Bedeutungen von Begriffen lesen und diese im Text wiederfinden, Texte lesen, mit Begriffen Textlücken ergänzen und Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze und einen Text mit Verben in der Korrekten Form vervollständigen, entscheiden zwischen <i>-ing-form</i> (gerund) und <i>to-infinitive</i> nach Verben, Einen Text mit passenden Wörtern vervollständigen</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Eine Pro und Kontra-Tabelle mit Informationen aus einem Text ausfüllen, einen Kommentar schreiben und eine Frage beantworten, <i>Think, pair, share</i>: Die Hauptaussage von Textabschnitten bestimmen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse diskutieren, <i>Listening, Scanning, Finding the main point of a text, Marking-up and note-taking, Working with fictional texts</i></p> <p>Sprechen und Schreiben: <i>Speaking course: giving a presentation, Speaking course: Taking part in discussions, Writing course: Writing an email / a letter, Writing course: A written discussion, Writing course: Writing a book or film review, Describing photos and pictures</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Ein Werbungs-Tagebuch schreiben und der Klasse vorstellen <u>oder</u> Werbeanzeigen sammeln und in einer Posterpräsentation vorstellen, In Partnerarbeit einen eigenen Werbespot szenisch darstellen, <i>Think, pair, share</i>: <i>Sidewalk poetry</i> lesen, Fragen dazu beantworten, mit einem Partner</p>	<p>Über Kommunikation zwischen jungen Leuten diskutieren, Zu Hause mit der Familie/Freunden Werbespots bewerten und Ergebnisse der Klasse präsentieren, Auf einem neuseeländischen <i>Blog</i> vorgestellte Lieder anhören und bewerten, <i>Kulturelle und regionale Unterschiede</i></p>

<p>Informationen aus einem Text ausfüllen, einen Kommentar schreiben und eine Frage beantworten, Paragraphen logisch anordnen und Sätze an den richtigen Stellen im Text einfügen, <i>Scanning</i> und Informationen zu zwei Begriffen finden, <i>Think, pair, share</i>: Die Hauptaussage von Textabschnitten bestimmen, mit einem Partner vergleichen und in der Klasse diskutieren, Mit einem Partner über Einladungen in Sozialen Medien sprechen, einen Artikel lesen und Fragen dazu beantworten, Mit einem Partner Fragen zum Thema des Texts diskutieren, über den Inhalt des Texts diskutieren, Text lesen, Fragen zum Inhalt einer Geschichte beantworten, zur Geschichte als wahr oder falsch bestimmen, Sätze mit Informationen aus der Geschichte vervollständigen, Notizen über Charaktere der Geschichte anfertigen und mit anderen Schülern vergleichen, Buchkritik lesen und über den Inhalt reflektieren, Eine Filmkritik lesen und darüber sprechen, Texte lesen, mit Begriffen Textlücken ergänzen und Textabschnitte in die richtige Reihenfolge bringen, passenden Title für eine Diskussion auswählen und über Zustimmung oder Ablehnung der Schlussfolgerung in der Diskussion sprechen, mit Ideen aus einem Text vervollständigen, Einen Text lesen und einen Satz vervollständigen, Stichpunkte richtig anordnen und einem Partner Medieneinfluss erklären</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Eine Konversation anhören, Sätze vervollständigen, Fragen beantworten und mit einem Partner über digitale Gewohnheiten sprechen, Mit einem Partner über Profilfotos im Internet diskutieren und eine Liste mit <i>Do's</i> und <i>Don'ts</i> anfertigen und in der Klasse auf</p>		<p>austauschen und in der Klasse über die Bedeutung von <i>sidewalk poetry</i> diskutieren, Eigene <i>sidewalk poetry</i> verfassen, auf einem Poster im <i>gallery walk</i> ausstellen und andere Texte kommentieren, Online die Lieder eines Blogs anhören und eigene Meinung über die Lieder darstellen und begründen, ein persönliches Lieblingslied auswählen</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: <i>Think, pair, share</i>: Aus verschiedenen Bildern auswählen, was gefällt und was nicht, Auswahl einem Partner erklären und in der Klasse eine Umfrage über das beliebteste und unbeliebteste Bild durchführen, In Partnerarbeit ein Bild auswählen und das Bild vor der Klasse vorstellen und erklären, eine Umfrage zu dem Bild in der Klasse durchführen, In Gruppenarbeit eine Aussage diskutieren, kommentieren und auf einem Poster ausstellen, im <i>gallery walk</i> andere Aussagen kommentieren und diskutieren, Eine Klassendiskussion über eine ausgewählte Aussage durchführen, dazu in Gruppen Argumente vorbereiten, Rollen verteilen, und anschließend Feedback geben</p>	
---	--	---	--

die wichtigsten einigen, In Gruppenarbeit Fotos ansehen und *selfies* erklären, Mit einem Partner Fragen über Werbung diskutieren, Über die Fortsetzung einer Geschichte sprechen, Informationen der Buchkritik mit Ideen zur Fortsetzung der Geschichte vergleichen und in Kleingruppen diskutieren, was man an der Geschichte gut oder schlecht findet, Mit einem Partner über Profilfotos sprechen, Eine Frage zu einem Zitat beantworten, mit einem Partner über Fragen zu Werbung sprechen, einen Dialog lesen und darüber in der Klasse sprechen

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

In Partnerarbeit ein Bild auswählen und das Bild vor der Klasse vorstellen und erklären, eine Umfrage zu dem Bild in der Klasse durchführen, *Role-play* Mit einem Partner einen Dialog szenisch darstellen und Feedback von der Klasse einholen, Profilbilder bewerten und sich mit einem Partner darüber austauschen, ein Profilbild auswählen und der Klasse vorstellen, Notizen über ein Foto von street art anfertigen und einen kurzen Vortrag darüber halten, Einem Partner ein Foto beschreiben und über die Meinung zum Foto fragen, Gegenseitig Fotos beschreiben und vergleichen, über Kommunikation mit Freunden reflektieren

Schreiben:

Eine Pro und Kontra-Tabelle mit Informationen aus einem Text ausfüllen, einen Kommentar schreiben und eine Frage beantworten, Eine schriftliche Diskussion über Tattoos verfassen, Texte anderer Schüler lesen und kommentieren, Eine E-Mail an den Autoren der Geschichte verfassen, Einen Klappentext über die Geschichte schreiben, Filmkritik über einen Film schreiben, den man

gesehen hat, Eigene *sidewalk poetry* verfassen, auf einem Poster im *gallery walk* ausstellen und andere Texte kommentieren, Eine E-Mail an einen Radiosender verfassen, Einen Paragraphen über *digital habits* schreiben, Die eigene Meinung zu einer Aussage schriftlich erklären, Das nächste Kapitel einer Geschichte schreiben, Eine Buchkritik zu einem Lieblingsbuch oder einem kürzlich gelesenen Buch schreiben, Einen Text über die persönliche Relevanz der Musik schreiben, sich mit anderen Schülern austauschen und über die beliebtesten Lieder in der Klasse sprechen oder ein Lied zu einem wichtigen Tag im Leben auswählen und einen Text darüber verfassen, Die Wirkung von Werbebotschaften in einem Brief an einen Zeitschriftenredakteur erklären und Brief in der Klasse vorlesen und diskutieren

Sprachmittlung:

Mediation Auf Deutsch einen Artikel erklären, *Mediation* Einen deutschen Artikel auf Englisch erklären, *Mediation skills*

Jahrgang 10 – Grundkurs

Unit 1: Embrace diversity

Aspekte der Gegenwart und Geschichte Südafrikas kennen lernen, über Vielfalt in einer multikulturellen Gesellschaft sprechen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Einen Film schauen, Fragen zum Film beantworten, Notizen machen, Den Kurzvorträgen anderer Schülerinnen und Schüler zuhören und darüber kommentieren, Ein Kuchendiagramm anschauen und daraus Informationen entnehmen, Einem Hörtext gezielte Informationen entnehmen, das richtige Wort wählen um Sätze zu vervollständigen, Telefongespräch hören und Informationen in eine Tabelle eintragen, Ansagen hören und Fragen dazu beantworten, Film schauen und erste Reaktionen mit der Klasse diskutieren, zu einem Film machen, Fragen beantworten, einem Partner einen Filmstill beschreiben, Fragen beantworten, Unterschiede erkennen, eine Bildunterschrift ausdenken, Erfahrungsberichte über ehrenamtliche Hilfsprojekte hören, Notizen in eine Tabelle eintragen, Einen Hörtext über Kanada hören, Notizen machen, Fragen recherchieren</p> <p>Leseverstehen: Text lesen und Notizen anfertigen, Sätze mit Informationen aus einem Text ergänzen, Satzteile zuordnen, Synonyme für fremde Wörter und Ausdrücke im Text</p>	<p>Grammatik: <i>Simple present & present progressive:</i> Verbformen im Text finden, <i>Simple present & present progressive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, grammatikalische Fehler in einem Text erkennen, übliche grammatikalische Fehler in einer Liste aufführen, <i>Simple present & present progressive:</i> Einen Text mit Verbformen in der richtigen Zeit vervollständigen, Satzteile sortieren um einen Text zu vervollständigen, aus mehreren richtigen Lösungsmöglichkeiten wählen, <i>The simple present, The present progressive, Word order in statements, Word order in questions, Questions with prepositions, The comparison of adjectives, Adverbs of frequency, Modal verbs and their substitutes, Indirect speech, The -ing-form (the gerund), Participle clauses instead of subordinate clauses</i></p> <p>Wortschatz: deutsche Wörter ins Englische übersetzen, englische Wörter ins Deutsche übersetzen, Sätze mit den richtigen englischen Wörtern vervollständigen, Das richtige Wort wählen um Sätze zu vervollständigen,</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen Infotexte über Südafrika lesen und wesentliche Informationen notieren, Einen Artikel lesen, <i>Scanning:</i> Ein Internetforum lesen, Auszug aus einem Buch lesen, Eine Webseite lesen, wesentliche Informationen gezielt entnehmen, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, Fragen vermerken, Einen Hörtext über Kanada hören, Notizen machen, Fragen recherchieren, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, working with fictional texts, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary), narrative texts, plays, (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten), Viewing skills</i></p> <p>Sprechen und Schreiben Einen Cartoon beschreiben, Einen Kurztext verfassen und dabei Gefühle und Gedanken aus der Perspektive des Erzählers vermitteln</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: <i>Speaking course: giving a presentation, successful conversations,</i></p>	<p>Einen Kurztext über die Vor- und Nachteile einer doppelten kulturellen Identität schreiben, Eine Website über ehrenamtliche Hilfsprojekte in Indien lesen und Fragen dazu beantworten, Den eigenen Alltag mit der Realität eines 14-jährigen Junges in Indien vergleichen, Einen Onlineartikel über Besonderheiten der eigenen Heimatstadt schreiben, Erfahrungsberichte über ehrenamtliche Hilfsprojekte hören, Mit einem Partner die Wichtigkeit der englischen Sprache diskutieren und in einem Vortrag der Klasse präsentieren, Einen Text über die Bedeutung kultureller Vielfalt in Südafrika und Europa schreiben und mit dem Partner tauschen, Ideen und Meinungen mit Beispielen rechtfertigen, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, Fragen vermerken, Eigene Fragen über das Land Kanada recherchieren, Eine Recherche über ein Englischsprachiges Land durchführen, Informationen der Klasse vortragen</p>

<p>finden, Einen Werbetext lesen, Fragen beantworten, mit einem Partner diskutieren, <i>Scanning</i>: eine Liste von Freizeitaktivitäten verfassen, Notizen über das Für und Wider machen, Einen Text lesen und Fragen beantworten, Einem Klappentext wesentliche Informationen entnehmen, eine Geschichte lesen, Einen Text lesen und Fragen beantworten, <i>Scanning</i>: Informationen gezielt aus einem Text entnehmen, Textstellen finden, Notizen machen und in eine Tabelle eintragen, Eine Websiteanzeige für ehrenamtliche Hilfsprojekte im Ausland lesen, Eine Filmsynopse lesen, mit einem Partner Inszenierungsideen diskutieren, <i>Skimming</i>: Thema des Textes durch <i>intelligent guessing</i> erraten, Ideen mit der Klasse austauschen, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, Fragen vermerken</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Gedankenaustausch mit der Gruppe über erste Reaktionen auf einen Film, Einen Vortrag über Apartheid vorbereiten und durchführen, Notizen machen, Internetrecherche durchführen, Fragen beantworten, Einen Werbeflyer beschreiben, Feedback zu einer Recherche äußern</p> <p>Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen: Die Botschaft eines Films in einer Gruppe diskutieren, Mit einem Partner einen Dialog mündlich üben und Fragen beantworten, Mit einem Partner Reisepläne diskutieren, Fragen beantworten und zu einem gemeinsamen Beschluss mit Begründung kommen</p>	<p>Wörterbuch nachschlagen, Wörter von Deutsch auf Englisch übersetzen und umgekehrt, Vokabeln in eine Tabelle eintragen, Sätze mit neugelerntem Wortschatz bilden und daraus eine Auswahlangabe für den Partner erstellen, Wörter in die richtige Reihenfolge bringen um Sätze zu vervollständigen, <i>Discourse markers</i> im Text finden, ins Deutsche übertragen, Tabelle mit neuen Vokabeln ausfüllen, Wörterbuch nachschlagen, Sätze mit neuen Begriffen formulieren</p>	<p><i>taking part in discussions, Writing course, Talking about visuals, Mediation course</i></p>	
--	---	---	--

Schreiben:

Einen Cartoon beschreiben, einem Partner vorlesen, Fehler in einem Text korrigieren und begründen, Ergebnisse mit dem Partner vergleichen, Einen Text vervollständigen und dabei die richtigen Begriffe aus einer Tabelle auswählen, Einen Kurztext verfassen und dabei die eigenen Notizen mit einbeziehen, Einen Kurztext verfassen und dabei Gefühle und Gedanken aus der Perspektive des Erzählers vermitteln, Einen Kurztext über die Vor- und Nachteile einer doppelten kulturellen Identität schreiben, Einen Text über den eigenen Alltag schreiben und mit der Realität des Hauptdarstellers eines Films vergleichen, Einen Onlineartikel über die Heimatstadt schreiben

Sprachmittlung:

deutsche Wörter ins Englische übersetzen, englische Wörter ins Deutsche übersetzen, Sätze mit den richtigen englischen Wörtern vervollständigen, *Mediation* Fragen über die Inhalte einer englischen Website auf Deutsch beantworten, *Mediation* Einem Flyer Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben, *Mediation* Verhaltensregeln ins Deutsche übersetzen, Einem Interview mit einem Regisseur lesen gezielte Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben, einen Kurzvortrag halten

Jahrgang 10 – Grundkurs

Unit 2: Take a stand!

Über politisches Engagement jugendlicher, Konsumverhalten und Online-Kampagnen sprechen und über verschiedene Sichtweisen reflektieren und in Frage stellen; Nachrichten verstehen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Filmausschnitte sehen und Erwartungen über den Inhalt des Films austauschen, Film schauen und Erwartungen an den Film überprüfen, In der Gruppe Aussagen über einen Film diskutieren und zu einem gemeinsamen Schluss kommen, Den Inhalt eines Hörtextes spekulieren und überprüfen, Einen Hörtext hören, Sätze vervollständigen, Einen Film sehen oder einen Hörtext hören, richtige Antworten auswählen, die Kernaussage identifizieren, Ein Gedicht hören und reimende Wörter aufschreiben, Nachrichtenberichte hören, die richtige Antwort auswählen, Ein Gespräch hören und Fragen beantworten, Ein Nachrichtenbericht hören, die richtige Aussage wählen um Sätze zu vervollständigen, Eine Diskussion hören, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Einen Film schauen, Fragen beantworten, Erkenntnisse mit der Gruppe teilen, eine Aussage kommentieren</p> <p>Leseverstehen: Text lesen und Notizen anfertigen, Überschriften Paragraphen im Text zuordnen, Die Bedeutung unbekannter Wörter aus einem Text erschließen und wiedergeben, Fragen zum Thema <i>online activism</i> ausdenken, <i>Skimming</i>:</p>	<p>Aussprache und Intonation: Ein Gedicht vorlesen, auf Reime achten</p> <p>Grammatik: Verbformen der Vergangenheit wiederholen (<i>simple past, present perfect, past progressive, past perfect</i>), <i>Simple past & present perfect</i>: Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Past progressive & Past perfect</i>: Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>The simple past, The past progressive, The present perfect, The present perfect progressive, The past perfect, The past perfect progressive, Adverbs of manner</i></p> <p>Wortschatz: Die Bedeutung unbekannter Wörter aus einem Text erschließen und wiedergeben, Die Bedeutung eines unbekannten Wortes auf Englisch wiedergeben, Wörter den richtigen Verben zuordnen, einen Text vervollständigen, Fehler korrigieren, Synonyme im Text finden, Verben nutzen um die Sprache vorgegebener Sätze zu bereichern</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Einen Online-Artikel lesen und wesentliche Informationen auflisten, Einen Schülerbericht hören, Sätze vervollständigen, <i>Skimming</i>: Kernaussage eines Gedichtes erkennen, Ein Klappentext lesen, wesentliche Informationen entnehmen, eine Geschichte lesen, Ein Zitat lesen und interpretieren, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, working with fictional texts, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary), narrative texts, plays, (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten), Viewing skills</i></p> <p>Sprechen und Schreiben: Einen Onlinekampagne oder eine Aussage kommentieren, Eine Geschichte kommentieren, <i>Speaking course: giving a presentation, successful conversations, taking part in discussions, Writing course, Mediation course</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: <i>Your Task</i> Mit einer Gruppe eine Umfrage zum Thema Politik gestalten, durchführen und präsentieren, Die Hilfsorganisation UNICEF recherchieren, Ergebnisse der</p>	<p>Einen Artikel über stereotype Menschen- und Berufsbilder lesen und kommentieren, Typisch deutsche Sachen (z.B. Schultüten, Strandkörbe) auf Englisch beschreiben, Einen Kurztext über deutsche kulturelle Merkmale schreiben, Über die Struktur des amerikanischen Parlaments erfahren, Die Rollen und Verantwortungen des US Präsidenten mit denen der deutschen Bundeskanzlerin recherchieren und vergleichen</p>

<p>Kernaussage eines Gedichtes erkennen, Ein Gedicht lesen und Fragen beantworten, Ein Gedicht lesen und bestimmen ob Aussagen richtig, falsch oder nicht erwähnt worden sind, Den Titel eines Gedichts kommentieren, mit einem Partner sprechen, Kurze Nachrichtenberichte lesen, Ein Klappentext lesen, wesentliche Informationen entnehmen, eine Geschichte lesen, Aussagen den Kapiteln eines Textes zuordnen, Aussagen über einen Text mit Zitaten begründen, Einen Artikel über stereotype Menschen- und Berufsbilder lesen, Fragen beantworten, Einen Text lesen, die richtige Zusammenfassung auswählen, Aussagen als richtig, falsch oder unerwähnt markieren</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Der Gruppe oder Klasse eine Geschichte erzählen, Mit dem Partner den Titel eines Gedichtes auswerten, Filmausschnitte sehen und Erwartungen über den Inhalt des Films austauschen, Mit dem Partner einen Text korrigieren, <i>Mediation</i> Bahnhof- und Flughafendurchsagen auf Englisch wiedergeben, Typisch deutsche Sachen (z.B. Schultüten, Strandkörbe) beschreiben, <i>More challenge:</i> Zusammenfassungen einer Geschichte vergleichen, <i>More challenge:</i> Alternative Szenarien der Gruppe vorstellen und diskutieren, Mit einem Partner Gedanken über ein Zitat austauschen</p> <p>Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen: Mit der Klasse politische Fragen diskutieren, <i>Your Task</i> Eine Klassenumfrage durchführen, Fragen und Folgefragen stellen, <i>Mediation</i> Mit einem Partner die Bedeutung eines Posters diskutieren, Mit dem Partner die Vor- und</p>		<p>Klasse präsentieren selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Mit einem Partner den möglichen Inhalt eines Films ausarbeiten und vortragen, Mit der Klasse politische Fragen diskutieren, <i>Your Task</i> Eine Klassenumfrage durchführen, In der Gruppe Aussagen über einen Film diskutieren und zu einem gemeinsamen Schluss kommen, Mit der Klasse politische Fragen diskutieren, <i>Your Task</i> Mit einer Gruppe eine Umfrage zum Thema Politik gestalten, durchführen und präsentieren, In der Klasse Leitfragen stellen und beantworten, Mit dem Partner die Vor- und Nachteile diverser Geschenkideen diskutieren und sich auf eins einigen, <i>Doing research</i></p>	
---	--	---	--

Nachteile diverser Geschenkideen diskutieren und sich auf eins einigen, Mit der Gruppe Fragen über einen Film diskutieren, *More challenge*: Den Gebrauchs von Synonymen in einfachen Sätzen diskutieren

Schreiben:

Mögliche politische Engagement Aktivitäten auflisten, Einen Kommentar über eine Online-Kampagne verfassen, Eine Aussage kommentieren, *Your Task* Einen Bericht über eine Klassenumfrage schreiben, Mit dem Partner Fehler in einem Text korrigieren, Einen Text mit den richtigen Wörtern vervollständigen, Eine Aussage kommentieren, Einen Blogeintrag schreiben, Sätze vervollständigen, Informationen recherchieren und in eine Tabelle eintragen

Sprachmittlung:

Mit einem Partner auf English über ein deutsches Poster sprechen, *Mediation* Ein Gespräch auf Deutsch und Englisch hören, Fragen beantworten, *Mediation* Ein Mediationsgespräch vervollständigen und mit dem Partner nachsprechen, *Mediation* Bahnhof- und Flughafendurchsagen auf Englisch wiedergeben

Jahrgang 10 – Grundkurs

Unit 3: Future visions

Über futuristische Technologien diskutieren, Chancen und Nachteile neuer Medientechnologien abwägen, Aspekte nachhaltiger Lebensweisen erörtern, erfolgreiche Reklamationen und Beschwerden verfassen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Hörtext hören, Notizen machen, Abgebildete Objekte erraten, mit einem Partner vergleichen, Ein Gespräch hören, Folien sortieren, Hörtext hören, Notizen machen, Fragen beantworten, Ein Video ansehen und in drei Wörtern zusammenfassen, persönliche Entscheidung der Gruppe erklären, Mit der Gruppe Ideen über nachhaltigen Lebensweisen austauschen, Hörtext hören, Bilder zuordnen, Notizen machen, Film und Filmausschnitte ansehen, Bildunterschriften vervollständigen, Notizen machen, Einen Film sehen, Notizen machen, Hauptdarsteller analysieren, Fragen beantworten, Einen Hörtext hören, falsche Aussagen korrigieren, Sätze vervollständigen, eine Tabelle ausfüllen, Ein Bewerbungsgespräch anhören, Informationen notieren, Ein Telefongespräch hören, Redewendungen erkennen, Notizen machen, Einen Vortrag hören, Informationen in Diagrammen nachvollziehen</p> <p>Leseverstehen: <i>Skimming</i> Schlagzeilen Lesen und Fragen beantworten, <i>Scanning</i> Technologische Erfindungen in einem Text finden, Listen anfertigen, Text lesen, Fragen</p>	<p>Grammatik: <i>Will-future:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>going to-future:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und dabei <i>linking words</i> benutzen, <i>The going to-future, The will-future, The simple present with future meaning, The present progressive with future meaning, The future progressive, The future perfect, Questions with the passive and with modals, Indirect speech, The passive</i></p> <p>Wortschatz: Wörter erklären, Unbekannten Wortschatz erschließen, Synonyme finden & richtig einsetzen, Englische Wörter ins Deutsche übersetzen, Ein Telefongespräch hören, Übersetzungen von deutschen Redewendungen, Eine Email lesen, deutsche Synonyme finden, Einer deutschen Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Ein Radiogespräch hören und Informationen notieren, Eine Geschichte lesen, Hauptargumente erkennen, Ein Gespräch hören, Folien sortieren, Ein Auszug aus einem Buch lesen, Einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, working with fictional texts, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary), narrative texts, plays, (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten), Viewing skills</i></p> <p>Sprechen und Schreiben: Einen Kommentar auf eine Leitfrage verfassen, eine Geschichte zu Ende schreiben, Einen Kommentar auf eine Leitfrage verfassen, Kurzgeschichte schreiben, Einen Text entwerfen und schreiben, <i>Speaking course: giving a presentation, successful conversations, doing well in job interviews, taking part in discussions, Writing course, Talking about visuals, Mediation course</i></p>	<p>Den <i>blurb</i> eines englischen Buches lesen und Fragen beantworten, aus einem englischen Buche lesen, Wichtige Abkürzungen in der englischen Sprache kennenlernen und nutzen, Eine höfliche Beschwerdeemail auf Englisch lesen, analysieren und verfassen, Infolyer eines englischen Drohnenherstellers auf Deutsch wiedergeben, Email an eine englische Firma schreiben und Produktinformationen anfragen, Einen Kurzfilm aus England anschauen und besprechen, Über das Kunstprojekt eines britischen Künstlers erfahren</p>

<p>beantworten und mit Beispielen begründen, Fremde Wörter aus einem Text erklären, Gegensätze und Schreibtechniken finden, Artikel und Kommentare dazu lesen, Fragen diskutieren, Ergebnisse der Klasse berichten,</p> <p>Einen <i>blurb</i> lesen und mit einem Partner Fragen beantworten, Einen Text lesen, Ein Theaterstück lesen, Notizen machen, Fragen beantworten, Die richtigen Satzenden auswählen, Ein Gedicht lesen, Fragen beantworten, Ein Gedicht lesen, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Zitieren, Ein Gedicht lesen und Stilmittel erkennen, Die persönliche Reaktion auf ein Gedicht schreiben, Eine Kurzgeschichte lesen, Fragen notieren, Fragen über den Erzähler einer Kurzgeschichte beantworten, Ein Lebenslauf lesen und Fragen für ein Bewerbungsgespräch ableiten, Einer deutschen Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Einen Vortrag vorbereiten und der Klasse präsentieren, Einen <i>blurb</i> lesen und mit einem Partner Fragen beantworten, Einen Vortrag über moderne Technologien vorbereiten und der Klasse präsentieren, Filmende spekulieren, Ideen mit der Klasse austauschen und auswerten, Fragen zum Film diskutieren, Die Unterschiede zwischen einer Geschichte und einem Theaterstück festlegen, Mit einem Partner die wichtigsten Stichpunkte aus einer Liste auswählen</p> <p>Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen: Neue technologische Erfindungen diskutieren, Fragen beantworten, die eigene Meinung äußern und begründen,</p>		<p>Umgang mit Texten und Medien: Einen Vortrag halten und dabei visuelle Medien (z.B. Tabellen, Diagramme) nutzen</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Mit der Gruppe Fragen über neue technologische Erfindungen diskutieren, Mit einem Partner Fragen über einem Filmartikel diskutieren, der Klasse berichten, Fehler in einem Text erkennen und korrigieren</p>	
---	--	--	--

ein Konsens finden, Hörtext hören,
Notizen mit einem Partner vergleichen,
Mit der Gruppe Fragen über neue
technologische Erfindungen diskutieren,
Mit einem Partner Fragen über einem
Filmartikel diskutieren, der Klasse
berichten, Mit einem Partner ein
Bewerbungsgespräch abspielen, Ein
Telefongespräch mit einem Partner üben

Schreiben:

Ein Kommentar verfassen,
Tagebucheintrag verfassen, Eine
Geschichte mit einem vorgegebenen
Anfang schreiben, Ein Kommentar zu
einer Leitfrage verfassen, Satzteile
zuordnen, Überschriften zuordnen,
vervollständigen, Text lesen, Fragen
beantworten, Eine Kurzgeschichte aus
der Ichperspektive verfassen, Emails
lesen und auswerten, Fragen
beantworten, Eine Email analysieren und
die Struktur verbessern, Eine Email
verfassen, Einen Text entwerfen und
schreiben, Die Unterschiede zwischen
einer Geschichte und einem Theaterstück
festlegen, Ein Theaterstück lesen, Notizen
über die Figuren machen und in eine
Tabelle eintragen, Sätze vervollständigen,
Ein Theaterstück in eine Geschichte
umschreiben, Eine Kurzgeschichte
zusammenfassen und dabei *linking words*
benutzen, Eine Kurzgeschichte
analysieren, Fragen beantworten, Eine
Kurzgeschichte aus der Perspektive eines
anderen Darstellers nacherzählen, Ein
Bewerbungsgespräch aufschreiben, Eine
Email in formalem Stil umschreiben

Sprachmittlung:

Mediation Werbeflyer auf Deutsch lesen,
wesentliche Informationen auf Englisch
wiedergeben

Jahrgang 10 – Erweiterungskurs

Unit 1: Embrace diversity

Aspekte der Gegenwart und Geschichte Südafrikas kennen lernen, über Vielfalt in einer multikulturellen Gesellschaft sprechen
Einen Artikel über Wilderei in Südafrika erschließen, *discourse markers* verstehen und nutzen

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Ein Gespräch hören, eine Tabelle anfertigen und Notizen über Apartheid eintragen, Einem Kuchendiagramm Informationen entnehmen, Ein Gespräch hören, Sätze vervollständigen, Ein Telefongespräch hören, Informationen in eine Tabelle eintragen, Eine Bahnhaltsansage hören, Fragen dazu beantworten, Vorträge hören und Feedback dazu geben, Einen Film schauen und erste Reaktionen mit der Klasse diskutieren, Einen Film schauen, Notizen über den Filmstil machen, Gruppen bilden und Fragen diskutieren, Erfahrungsberichte über ehrenamtliche Hilfsprojekte hören, Notizen in eine Tabelle eintragen, Einen Hörtext über Kanada hören, Notizen machen, Fragen recherchieren</p> <p>Leseverstehen: Text lesen, Notizen anfertigen und in eine Tabelle eintragen, Synonyme für fremde Wörter und Ausdrücke im Text finden, Sätze auf Grundlage des Textes vervollständigen, Fragen zum Text beantworten, Einen Blogbeitrag lesen und eine spezifische Frage dazu beantworten, Sätze vervollständigen und die Ergebnisse mit einem Partner</p>	<p>Grammatik: <i>Simple present & present progressive:</i> Verbformen im Text finden, <i>Simple present & present progressive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Simple present & present progressive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, grammatikalische Fehler in einem Text erkennen, übliche grammatikalische Fehler in einer Liste aufführen, Sätze mit Verwendung von Relativpronomen vervollständigen, <i>Simple present & present progressive:</i> Einen Text mit Verbformen in der richtigen Zeit vervollständigen, <i>The simple present, The present progressive, Word order in statements, Word order in questions, Questions with prepositions, The comparison of adjectives, Adverbs of frequency, Indirect speech, Modal verbs and their substitutes, Participle clauses instead of subordinate clauses, The -ing-form (the gerund)</i></p> <p>Wortschatz: Das richtige Wort wählen um Sätze zu vervollständigen, Das richtige Wort wählen um Sätze zu vervollständigen, im Wörterbuch nachschlagen, Sätze mit</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Infotexte über Südafrika lesen und wesentliche Informationen notieren, Ein Internetforum lesen, Einen Artikel lesen, Auszug aus einem Buch lesen, Eine Website lesen, wesentliche Informationen gezielt entnehmen, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, Fragen vermerken, Einen Hörtext über Kanada hören, Notizen machen, Fragen recherchieren, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, Marking up and note-taking, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary texts), narrative texts, plays (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten)</i></p> <p>Sprechen und Schreiben: Einen Cartoon beschreiben, Kurztext verfassen und dabei Gefühle und Gedanken aus der Perspektive des Erzählers vermitteln, <i>Speaking course: giving your presentation, successful conversations, taking part in discussions, Writing course, Talking about visuals, Mediation course</i></p>	<p>Auseinandersetzen mit den Nationalitäten im Rugby und über mögliche Gründe nachdenken, Email aus der Sicht eines Jungen mit doppelter kultureller Identität schreiben, Kommentar über die Vor- und Nachteile einer doppelten kulturellen Identität schreiben, eigenen Alltag mit der Realität eines 14-jährigen Jungen in Indien vergleichen, Erfahrungsberichte über ehrenamtliche Hilfsprojekte hören, Einen Vortrag über Apartheid vorbereiten und durchführen, Notizen machen, Internetrecherche durchführen, Fragen beantworten, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, Fragen vermerken, Fragen über das Land Kanada recherchieren, Eine Recherche über ein englischsprachiges Land durchführen, Informationen der Klasse vortragen</p>

<p>vergleichen, Einen Artikel lesen und die dazugehörigen Aufgaben bearbeiten, Einem Klappentext wesentliche Informationen entnehmen, eine Geschichte lesen, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen um eine Geschichte zusammenzufassen, Überschriften für einzelne Textabschnitte finden, Notizen machen und Ergebnisse vergleichen, Text lesen, zum Text beantworten, Verwendung von stilistischen Mitteln im Text, Sätze mit Informationen aus einem Text vervollständigen, Eine Tabelle übernehmen und verschiedene Charakteristika eintragen, <i>More Challenge: Skimming:</i> Thema des Textes durch <i>intelligent guessing</i> erraten, Ideen mit der Klasse austauschen, <i>More Challenge:</i> Textsorte bestimmen und begründen, <i>More Challenge:</i> Haltung des Textautors zu einem Thema erklären und mit Zitaten aus dem Text begründen, <i>More Challenge:</i> Passende Hauptaussage des Textes auswählen und begründen, <i>More Challenge: Discourse markers</i> im Text finden, ins Deutsche übertragen, <i>More Challenge:</i> Sätze mithilfe von <i>discourse markers</i> klarer formulieren, <i>More Challenge:</i> Sätze zum Text eigenständig ausformulieren, <i>More Challenge:</i> Einen Radiokommentar hören, passende Haltung des Kommentators auswählen, <i>Challenge:</i> Einen Radiokommentar hören, Notizen machen, <i>More Challenge:</i> Einen Radiokommentar hören, <i>discourse markers</i> finden, Einen Infotext über Kanada lesen, Notizen machen, fragen vermerken</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Bilder beschreiben und über mögliche Hintergründe sprechen, Eine Slide Show anschauen und Bilder beschreiben, Die Botschaft einer Slide Show in einer Gruppe diskutieren, Ergebnisse</p>	<p>neugelerntem Wortschatz bilden und daraus eine Auswahlangabe für den Partner erstellen, Sätze für einen Partner erstellen, Verwendung von <i>False Friends</i>, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen um einen Text zu vervollständigen, Eine Tabelle mit neuen Vokabeln auffüllen, Wörterbuch nachschlagen</p>	<p>Umgang mit Texten und Medien: Kurzvorträge hören und diese kommentieren, Mit einem Partner einen Dialog mündlich üben und Fragen beantworten, einem Partner Reisepläne diskutieren, Fragen beantworten und zu einem gemeinsamen Beschluss mit Begründung kommen, Anderen Schülern Feedback zu ihrer Präsentation geben</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Antworten vergleichen und über weitere Interessen diskutieren, Anderen Schülern Feedback zu ihrer Präsentation geben</p>	
--	--	--	--

präsentieren, Ein Kommentar aus einem Online Forum besprechen und verschiedene Meinungen dazu in der Gruppe vergleichen, Eine Tabelle fortführen und Ergebnisse mit einem Partner vergleichen, Fragen eines Partners beantworten, In Vorbereitung auf einen Film über den eigenen Alltag und die Realität eines Jungen in Indien diskutieren, Einem Partner Fragen über ein Hilfsprojekt stellen

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

Einen kurzen Vortrag über einen Sportler halten, Hineinversetzen in die Rolle des Erzählers, Gefühle und Gedanken miteinbeziehen, mit einem Partner sprechen, Rollen tauschen, Einen Vortrag über eine prominente Person vorbereiten und in der Klasse vortragen, Einer Interrail-Werbeanzeige Informationen entnehmen, Fragen eines Partners beantworten, selbst Fragen stellen und sich auf eine Reise einigen, Einen Vortrag über Apartheid vorbereiten und durchführen, Notizen machen, Internetrecherche durchführen, Fragen beantworten, Eine Präsentation über Nelson Mandela vorbereiten

Schreiben:

Einen kurzen Text über Apartheid schreiben, Einen Blogeintrag über Sport schreiben, Einen Cartoon beschreiben und Ideen mit einem Partner austauschen, Fehler in einem Text korrigieren und begründen, Ergebnisse mit dem Partner vergleichen, Eine Email aus der Sicht des Erzählers schreiben, Einen Kommentar über die Vor- und Nachteile von Interkulturalität schreiben, Die Fortsetzung einer Geschichte schreiben, Den eigenen Alltag mit der

Realität eines 14-jährigen Jungen in Indien vergleichen, *More Challenge*: Ideen für eine schriftliche Diskussion sammeln, Informationen über ein Hilfsprojekt sammeln, eine Email an einen Freund in England schreiben, Eine zusammenfassende Kritik einer Geschichte schreiben, Eine Liste mit Fragen für ein Interview vorbereiten, Einen Filmkommentar schreiben

Sprachmittlung:

Sätze mit den richtigen englischen Wörtern vervollständigen, Fragen zu einem deutschen Text auf Englisch beantworten, *Mediation* Einem Flyer Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben, *Mediation* Verhaltensregeln ins Deutsche übersetzen, Ein Interview mit einem Regisseur lesen, gezielte Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben, einen Kurzvortrag halten, Deutsche Wörter ins Englische übersetzen, Vokabeln in eine Tabelle eintragen

Jahrgang 10 – Erweiterungskurs

Unit 2: Take a stand!

Über politisches Engagement jugendlicher, Konsumverhalten und Online-Kampagnen sprechen und über verschiedene Sichtweisen reflektieren
und in Frage stellen; Nachrichten verstehen
Blogeintrag zu einem Handlungsdilemma erschließen und eigene Verhaltensoptionen reflektieren

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p>Hör-/ Hörsehverstehen: Einen Film sehen oder einen Hörtext hören, Ideen sammeln, einen Hörtext hören und mit gesammelten Ideen vergleichen, Einen Hörtext hören, Sätze vervollständigen, Nachrichtenberichte hören, die richtige Antwort auswählen, Ein Gespräch hören und Fragen beantworten, Einen Nachrichtenbericht hören, die richtige Aussage wählen um Sätze zu vervollständigen, Eine Diskussion hören, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Informationen über diverse Kleidungsmarken herausfinden, Ergebnisse präsentieren, Einen Film schauen, Fragen beantworten, Erkenntnisse mit der Gruppe teilen, eine Aussage kommentieren</p> <p>Leseverstehen: Überschriften Paragraphen im Text zuordnen, Die Bedeutung unbekannter Wörter aus einem Text erschließen und wiedergeben, Kernaussage eines Gedichts erkennen, Ein Gedicht lesen und Fragen beantworten, Ein Gedicht lesen und bestimmen ob Aussagen richtig, falsch oder nicht erwähnt worden sind, Einen Vers aus einem Gedicht erklären, Mit stilistischen Mitteln arbeiten und Reimschemata erkennen, Kurze</p>	<p>Aussprache und Intonation: Mit stilistischen Mitteln arbeiten und Reimschemata erkennen</p> <p>Grammatik: Verbformen der Vergangenheit wiederholen (<i>simple past, present perfect, past progressive, past perfect</i>), <i>Simple past</i>: Ein Interview vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Simple past, past progressive, past perfect</i>: Einen Text vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Simple past & present perfect</i>: Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Present perfect progressive</i>: Fragen beantworten und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>More Challenge Past Perfect Progressive</i>: Sätze beenden und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Simple past & present perfect</i>: Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Past progressive & Past perfect</i>: Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, The simple past, The past progressive, The present perfect, The present perfect progressive, The past perfect, The past perfect progressive</p>	<p>Hörverstehen und Leseverstehen: Einen Onlineartikel lesen und wesentliche Informationen entnehmen, Einen Schülerbericht hören, Sätze vervollständigen, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, Marking up and note-taking, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary), narrative texts, plays, (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten)</i>, Viewing skills</p> <p>Sprechen und Schreiben: Eine Onlinekampagne oder eine Aussage kommentieren, Eine Geschichte kommentieren, Einen journalistischen Bericht schreiben, Einen Filmbericht schreiben, <i>Writing course, Mediation course</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: <i>Your Task</i> Mit einer Gruppe eine Umfrage zum Thema Politik gestalten, durchführen und präsentieren, <i>More challenge 1</i> (S.112): Die Hilfsorganisation UNICEF recherchieren, Ergebnisse der Klasse präsentieren</p>	<p>Mit einem Partner über stereotype Menschen- und Berufsbilder sprechen und einen Artikel lesen, Typisch deutsche Sachen (z.B. Schultüten, Strandkörbe) beschreiben, Einen Kurztext über deutsche kulturelle Merkmale schreiben, Über die Struktur des amerikanischen Parlaments erfahren, Die Rollen und Verantwortungen des US Präsidenten mit denen der deutschen Bundeskanzlerin recherchieren und vergleichen</p>

<p>Nachrichtenberichte lesen, Eine kurze Buchbeschreibung lesen, wesentliche Informationen entnehmen, eine Geschichte lesen, Aussagen den Abschnitten eines Textes zuordnen, Überschriften für jeden Textabschnitt finden, diese vergleichen und zu einem gemeinsamen Schluss kommen, Aussagen über einen Text mit Zitaten begründen, Mit einem Partner über stereotype Menschen- und Berufsbilder sprechen und einen Artikel lesen, <i>More Challenge</i> Einen Blogbeitrag lesen und wesentliche Informationen entnehmen, <i>More Challenge</i> Einen Text zum Thema Brexit lesen, Einen Text lesen, die richtige Zusammenfassung auswählen, Aussagen als richtig, falsch oder unerwähnt markieren, Ein Zitat lesen und interpretieren, Einen Text lesen, Fragen beantworten</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Die Handlung einer Fotogeschichte herausarbeiten, über ein mögliches Ende spekulieren, Notizen machen, Erwartungen an den Film/Hörtext überprüfen und diskutieren, Die Hilfsorganisation UNICEF recherchieren, Ergebnisse der Klasse präsentieren, In der Gruppe Aussagen über einen Film diskutieren und zu einem gemeinsamen Schluss kommen, In der Gruppe über Stellungnahmen der Charaktere aus einer Fotogeschichte sprechen, Über eine Online Kampagne sprechen, Notizen machen, Ideen austauschen und vergleichen, Über negative Aspekte von Online Kampagnen diskutieren, <i>More Challenge</i> Den Gebrauch von Synonymen in einfachen Sätzen diskutieren, Typisch deutsche Sachen (z.B. Schultüten, Strandkörbe) beschreiben, Mit einem Partner Gedanken über ein Zitat austauschen</p>	<p>Wortschatz: Die Bedeutung unbekannter Wörter aus einem Text erschließen und wiedergeben, <i>More Challenge</i> Synonyme im Text finden, <i>More Challenge</i> Verben nutzen um die Sprache vorgegebener Sätze zu bereichern, Synonyme im Text finden</p>	<p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: In der Gruppe Aussagen über einen Film diskutieren und zu einem gemeinsamen Schluss kommen, Mit der Klasse politische Fragen diskutieren, <i>Your Task</i> Eine Klassenumfrage durchführen, <i>Your Task</i> Mit einer Gruppe eine Umfrage zum Thema Politik gestalten, durchführen und präsentieren, Einen Kurzvortrag über Online-Kampagnen vorbereiten, In der Klasse Leitfragen stellen und beantworten, Mit dem Partner die Vor- und Nachteile diverser Geschenkideen diskutieren und sich auf eins einigen, <i>Doing research, Listening</i></p>	
---	--	---	--

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

Mit der Klasse politische Fragen diskutieren, *Your Task* Einem Kuchendiagramm wesentliche Informationen entnehmen und mit einem Partner austauschen, *Your Task* Eine Klassenumfrage durchführen, Fragen und Folgefragen stellen, *Mediation* Mit einem Partner auf Englisch über ein deutsches Poster sprechen, Eine Liste mit Geschenkideen erstellen, mit dem Partner die Vor- und Nachteile diverser Geschenkideen diskutieren und sich auf eins einigen, *More Challenge* Fragen zu einem Blogeintrag diskutieren

Schreiben:

Notizen machen, mit der Gruppe vergleichen und zu einem gemeinsamen Ergebnis kommen, Einen Artikel über eine Onlinekampagne schreiben, Eine Aussage kommentieren, Eine kurze Präsentation vorbereiten, *Your Task* Einen Bericht über eine Klassenumfrage schreiben, Mit dem Partner Fehler in einem Text korrigieren, Text mit den richtigen Wörtern vervollständigen, Eine Aussage kommentieren, Einen Zeitungsbericht schreiben, Einen Dialog schreiben, Fragen mit Informationen aus einem Text begründet beantworten, Einen Kommentar über 'Hashtag Kampagnen' schreiben, Einen Filmbericht schreiben, *More Challenge* Einen Blogeintrag zusammenfassen, *More Challenge* Die Fortsetzung einer Geschichte verfassen, *More Challenge* Verschiedene Ansichten zum Brexit beschreiben, Einen Blogeintrag schreiben, Sätze vervollständigen, Informationen recherchieren und in eine Tabelle eintragen

Sprachmittlung:

Mediation Mit einem Partner auf Englisch über ein deutsches Poster sprechen,
Mediation Ein Gespräch auf Deutsch und Englisch hören, Fragen beantworten,
Mediation Ein Mediationsgespräch vervollständigen und mit dem Partner nachsprechen, Ein Mediationsgespräch üben, einen englischen Text über typisch deutsche Eigenschaften schreiben,
Mediation Bahnhof- und Flughafendurchsagen auf Englisch und Deutsch wiedergeben, Ein Mediationsgespräch vervollständigen

Jahrgang 10 – Erweiterungskurs

Unit 3: Future visions

Über futuristische Technologien diskutieren, Chancen und Nachteile neuer Medientechnologien abwägen, Aspekte nachhaltiger Lebensweisen erörtern, erfolgreiche Reklamationen und Beschwerden verfassen
Eine Rede vorbereiten und halten

Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
Hör-/ Hörsehverstehen: Hörtext hören, Notizen machen, Ein Gespräch hören, Notizen vergleichen, Ein Gespräch hören, Notizen machen, Fragen beantworten, Ein Video ansehen und die Aussage erklären, eigene Gefühle miteinbeziehen, Ein Video ansehen, Notizen machen, Notizen in der Gruppe vergleichen, Eine Tabelle übernehmen, Präsentationen hören, Tabelle vervollständigen, Filmausschnitte ansehen und eine mögliche Reihenfolge festlegen, Einen Film ansehen und mit Ergebnissen aus 5/a vergleichen, Einen Film ansehen und Fragen diskutieren, Stilmittel des Films erkennen und zuordnen, Einen Film mit anderen Superheldenfilmen vergleichen, Einen Film ansehen und Notizen in einer Tabelle festhalten, Ergebnisse austauschen, Fragen beantworten, <i>More Challenge:</i> Eine Abschlussrede hören, Notizen machen, Rede bewerten, Hörtext hören, Fragen beantworten, Satzanfänge beenden, Einen Hörtext hören, falsche Aussagen korrigieren, Sätze vervollständigen, eine Tabelle ausfüllen, Ein Bewerbungsgespräch anhören, Informationen notieren, Ein Telefongespräch hören, Redewendungen erkennen, Notizen machen, Einen	Grammatik: Will-future: Über die Zukunft eines Partners spekulieren und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>Simple present & will-future:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>going-to-future:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>will-future & going-to-future:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>More Challenge:</i> Eine rhetorische Frage und Wiederholungen erkennen, Entscheidung begründen, <i>More Challenge: active & passive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>More Challenge: will-future & passive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>More Challenge: simple past & past perfect:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen, <i>More Challenge:</i> Eine Rede hören, Themen erkennen, Mediation Eine E-Mail lesen, Notizen machen, eine Antwort auf Deutsch vorbereiten, <i>Simple past, present perfect, Will-future, simple present, present progressive:</i> Sätze vervollständigen und dabei Verbformen in der richtigen Zeit benutzen,	Hörverstehen und Leseverstehen: Ein Radiogespräch hören und Informationen notieren, Eine Geschichte lesen, Hauptargumente erkennen, Ein Gespräch hören, Folien wesentliche Informationen entnehmen, Einen Auszug aus einem Buch lesen, Hörtext hören, Themen erkennen, Einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten, <i>Reading course: skimming, scanning, finding the main point of a text, Reading for details, reading between the lines, Marking up and note-taking, Reading literature: differences between non-fictional and fictional (literary) texts, narrative texts, plays, (Dramatic texts), poetry, stylistic devices (stilistische Mittel in literarischen Texten), Viewing Skills</i> Sprechen und Schreiben: Eine Diskussion zu einer Leitfrage verfassen, eine Geschichte zu Ende schreiben, Kontroverse Überschriften für verschiedene Folien schreiben, Ergebnisse mit der Klasse teilen, <i>Your Task:</i> Ein Projekt in der Gruppe auswählen um auf ein Problem aufmerksam zu machen, Einen Kommentar auf eine Leitfrage verfassen, Kommentar auf einen Blogbeitrag	Den <i>blurb</i> eines englischen Buches lesen und Fragen beantworten, aus einem englischen Buche lesen, Wichtige Abkürzungen in der englischen Sprache kennenlernen und nutzen, Eine höfliche Beschwerdeemail auf Englisch lesen, analysieren und verfassen, Infolyer eines englischen Drohnenherstellers auf Deutsch wiedergeben, Email an eine englische Firma schreiben und Produktinformationen anfragen, Einen Kurzfilm aus England anschauen und besprechen, Über das Kunstprojekt eines britischen Künstlers erfahren

<p>Vortrag hören, Informationen in Diagrammen nachvollziehen</p> <p>Leseverstehen: Schlagzeilen lesen, Bilder anschauen und Fragen beantworten, Notizen machen, Einen Text über Technologie im Alltag lesen, Eine Frage zum Text beantworten, Gegensätze und Schreibtechniken finden, Einen Artikel und Kommentare dazu lesen, Fragen diskutieren, Ergebnisse der Klasse berichten, Einen Dialog lesen, Sätze verschiedenen Kategorien zuordnen, Einen Text lesen, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Einen <i>blurb</i> lesen und mit einem Partner Fragen beantworten, Einen Text lesen, Eine E-Mail lesen, wesentliche Informationen entnehmen, Notizen machen, Ein Theaterstück lesen, Notizen machen, Fragen beantworten, Die richtigen Satzenden auswählen, Ein Gedicht lesen, Fragen beantworten, Gedicht lesen, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Zitieren, Ein Gedicht lesen und Stilmittel erkennen, Eine persönliche Reaktion auf ein Gedicht schreiben, Eine Kurzgeschichte lesen, Fragen notieren, Fragen über den Erzähler einer Kurzgeschichte beantworten, Einen Lebenslauf lesen und Fragen für ein Bewerbungsgespräch ableiten, Einer deutschen Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten</p> <p>Sprechen - An Gesprächen teilnehmen: Ein Bild anschauen und Fragen dazu diskutieren, Die Bedeutung eines Begriffs mit einem Partner besprechen, Einen Vortrag über die Risiken für unsere Umwelt halten, Einen Vortrag über moderne Technologien vorbereiten und der Klasse präsentieren, <i>More Challenge:</i> Unterschiede zwischen einer Präsentation</p>	<p>Active & passive verbs: Sätze vervollständigen, Synonyme finden & richtig einsetzen, Wörterbuch benutzen, Englische Wörter ins Deutsche übersetzen, Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und dabei <i>linking words</i> benutzen, The going-to-future, The will-future, The simple present with future meaning, The present progressive with future meaning, The future progressive, The future perfect, Questions with the passive and with modals, Indirect speech, The passive</p> <p>Wortschatz: Wörter definieren, ein Wörterbuch benutzen, Wörter mit Hilfe eines Texts erklären, Wörter erklären, Die Bedeutung eines Begriffs mit einem Partner besprechen, Unbekannten Wortschatz erschließen, <i>More Challenge:</i> Englische Wörter und Redewendungen ins Deutsche übersetzen, Sätze vervollständigen, Bedeutung unbekannter Wörter vermuten, im Wörterbuch nachschlagen, Sätze vervollständigen und dabei die richtigen englischen Wörter einsetzen, Synonyme finden & richtig einsetzen, Ein Telefongespräch hören, Übersetzungen von deutschen Redewendungen, Eine E-Mail lesen, deutsche Synonyme finden, Einer deutschen Broschüre wesentliche Informationen entnehmen, Fragen beantworten</p>	<p>verfassen, <i>Speaking course: giving a presentation, successful conversations, doing well in job interviews, taking part in discussions, Writing Course, Talking about visuals, Mediation Course</i></p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Einen Vortrag über die Risiken für unsere Umwelt halten, Die Regelungen zur Nutzung von Drohnen in Deutschland recherchieren, Einen Vortrag halten und dabei visuelle Medien (z.B. Tabellen, Diagramme) nutzen</p> <p>selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen: Mit der Gruppe Fragen über neue technologische Erfindungen diskutieren, Fehler in einem Text erkennen und korrigieren, Mit einem Partner über nachhaltige Lebensweisen diskutieren, <i>More Challenge:</i> Mit einem Partner den Unterschied zwischen einer Rede und einem Vortrag diskutieren</p>	
---	--	---	--

und einer Rede diskutieren, *More Challenge*: Ideen für eine Rede austauschen, Argumente für eine Debatte sammeln, mit einem Partner diskutieren, Die Unterschiede zwischen einer Geschichte und einem Theaterstück festlegen, Mit einem Partner die wichtigsten Stichpunkte aus einer Liste auswählen

Sprechen – Zusammenhängendes Sprechen:

Neue technologische Erfindungen diskutieren, Fragen beantworten, die eigene Meinung äußern und begründen, ein Konsens finden, Hörtext hören, Notizen mit einem Partner vergleichen, Mit der Gruppe Fragen über neue technologische Erfindungen diskutieren, Person aus der Gruppe wählen, um die Ergebnisse vor der Klasse zu präsentieren, Folien zuordnen, Notizen machen, Ergebnisse mit einem Partner vergleichen, Gründe für die Beliebtheit eines Videos diskutieren, *Your Task*: Ergebnisse eines Projekts in der Klasse präsentieren, Mit einem Partner Fragen über einen Filmartikel diskutieren, *More Challenge*: Eine Rede zum Schuljahresende vor der Klasse oder Gruppe halten, Mit einem Partner ein Bewerbungsgespräch abspielen, Ein Telefongespräch mit einem Partner führen

Schreiben:

Den Inhalt eines Texts in eigenen Worten wiedergeben, ein Ereignis erklären, Diskussion über Vor- und Nachteile von tragbarer Technologie verfassen, Geschichte mit einem vorgegebenen Anfang schreiben, *Your Task*: Ein Projekt in einem Tagebuch/Online Blog festhalten, Aussagen über Charaktere im Text finden und zuordnen, Überschriften für Textabschnitte finden, mit dem Partner

vergleichen und zu einem gemeinsamen Ergebnis kommen, Satzanfänge vervollständigen, Die Stimmung eines Textes beschreiben, Eine Frage zum Text anhand von Beispielen erläutern, Eine Geschichte aus der Ichperspektive nacherzählen, Eine Kurzgeschichte verfassen, wählen zwischen Ichperspektive oder personaler Erzähler, Einen argumentativen Text schreiben, Entscheidungen treffen und diese erklären, Eine E-Mail lesen und den Inhalt kurz zusammenfassen, Eine E-Mail analysieren und in verschiedene Kategorien unterteilen, Eine E-Mail verfassen, Eine E-Mail verfassen, Einen Filmausschnitt detailreich beschreiben, Einen Text entwerfen und schreiben, *More Challenge*: Eine Abschlussrede bewerten, *More Challenge*: Eine Abschlussrede vorbereiten, stilistische Mittel verwenden, Ein Kommentar zu einem Blogeintrag verfassen, Die Unterschiede zwischen einer Geschichte und einem Theaterstück festlegen, Ein Theaterstück in eine Geschichte umschreiben, Eine Kurzgeschichte zusammenfassen und dabei linking words benutzen, Kurzgeschichte analysieren, Fragen beantworten, Eine Kurzgeschichte aus der Perspektive eines anderen Darstellers nacherzählen, Ein Bewerbungsgespräch aufschreiben, Eine E-Mail in formalem Stil umschreiben

Sprachmittlung:

Mediation Werbeflyer auf Englisch lesen, wesentliche Informationen auf Deutsch wiedergeben, *More Challenge*: Englische Redewendungen auf Deutsch übersetzen, Englische Wörter ins Deutsche übersetzen

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Englisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, während die Grundsätze 15 bis 25 fachspezifisch angelegt sind.

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen. Dabei herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz** und dokumentierter **Reflexion** über die Sprache und Sprachverwendung (Portfolio), um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung **individueller Mehrsprachigkeitsprofile** zu fördern.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

Lernzeiten

An der Gesamtschule Langerfeld unterstützen angemessene Lernzeitaufgaben einen guten und effizienten Englischunterricht. Folgende fachspezifische Schwerpunkte bieten sich an – auch unter Berücksichtigung differenzierenden Arbeitens im Fach und des zeitlichen Umfangs, der zur Bearbeitung notwendig ist:

- das Erlernen und Festigen neuen und bekannten Wortschatzes,
- das vertiefende Üben im Unterricht vermittelter grammatischer Phänomene, u. a. unter Verwendung digitaler Angebote,
- die Produktion von Texten,
- die Lektüre von Texten zur Vorbereitung der unterrichtlichen Textarbeit,
- die Informationsrecherche zu einem Thema.

Der aktuelle Hausaufgabenerlass kann online eingesehen werden unter:
<https://bass.schul-welt.de/15325.htm> (Datum des letzten Zugriffs: 13.06.2022)

Weitere Hinweise des Schulministeriums zum Thema Hausaufgaben finden sich unter
<https://www.schulministerium.nrw/im-blickpunkt-unterricht> (Datum des letzten Zugriffs: 13.06.2022).

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

2.3.1 Schema zur Leistungsbewertung

Auf der folgenden Seite findet sich ein Schema, das alle Bereiche der Leistungsbewertung im Fach Englisch an der Gesamtschule Langerfeld berücksichtigt.

Beschluss zu den funktionalen kommunikativen Kompetenzen:

Bestandteile jeder KA sind min. zwei FKK (Hör-/ Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügung über sprachliche Mittel). In der Regel ist Schreiben Bestandteil jeder KA. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/ Hörsehverstehen und Leseverstehen sind jeweils min. einmal pro Sj. Im Rahmen einer KA obligatorisch zu überprüfen.

1. SCHEMA ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

- Gesamtnote -

Schriftliche Arbeiten

[Alle drei Anforderungsbereiche müssen abgedeckt sein (Ausnahme: 1. Halbjahr; Jg. 5).]

ca. 50 % der Gesamtnote

Kl. 5-7 6 KA pro Schulj.
Kl. 8 5 KA pro Schulj. (LSE)
Kl. 9 4 KA pro Schulj.
Kl. 10 4 KA pro Schulj. (ZP)

In Jg. 10 MUSS eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden (siehe KLP);
in Jg. 5-9 darf eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Sonstige Mitarbeit

ca. 50 % der Gesamtnote

Beschluss zur Berücksichtigung der sprachlichen Richtigkeit:

Angemessene Gewichtung von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit und der sonstigen Darstellungsleistung (in Abhängigkeit des Lernjahres und des Unterrichtsvorhabens).

Gewichtung Sprache/ Inhalt: ca. 60%/ 40% (bei Texten in Klassenarbeiten)

mündliche Mitarbeit

Kontinuität
Qualität
Quantität
Aussprache

[Anforderungsbereiche I-III]

(ca. 50 %)

praktische Mitarbeit

z. B. Bearbeitung schriftlicher Aufgaben im Unterricht

[Anforderungsbereiche I-III]

(ca. 15 %)

Tests

(Vokabeln, Grammatik etc.)

[Anforderungsbereich I]

(ca. 15 %)

Sonstiges

z. B. Mitarbeit bei kooperativen Arbeitsformen, GA, selbstständigem Lernen, Präsentationen, Vorträge, Heftführung

[Anforderungsbereiche II-III]

(ca. 20 %)

Die prozentuale Aufteilung der mündlichen Note ist abhängig von der Schwerpunktsetzung der einzelnen Unterrichtsvorhaben und kann daher je nach Halbjahr variieren. Die Gesamtnote soll nicht rein rechnerisch ermittelt werden (pädagogisches Ermessen).

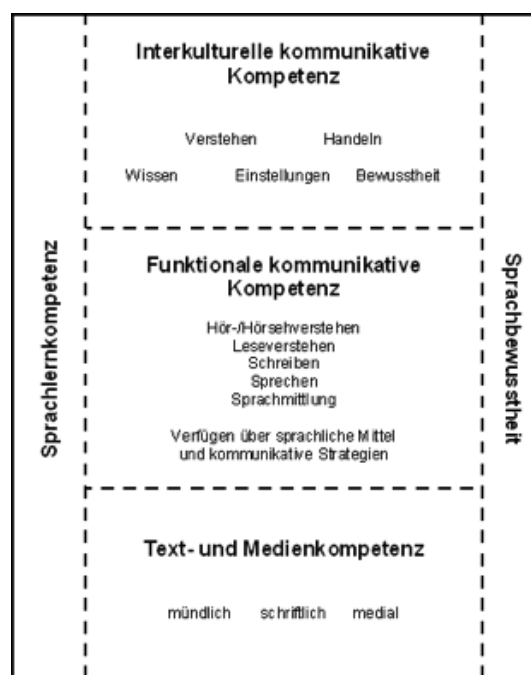
2.3.2 Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer der Klassenarbeiten	zusätzliche zentrale Prüfungen
5	6 Klassenarbeiten	einstündig	
6	6 Klassenarbeiten	einstündig	
7	5 Klassenarbeiten (2 im ersten, 3 im 2. Halbjahr)*	einstündig	
8	4 Klassenarbeiten	G-Kurs: ein- bis zweistündig E-Kurs: zweistündig	LSE 8
9	4 Klassenarbeiten	G-Kurs: zweistündig E-Kurs: zweistündig	
10	4 Klassenarbeiten (die 2. Klassenarbeit ist die verpflichtende mündliche Prüfung)	G-Kurs: zweistündig E-Kurs: zwei- bis dreistündig	ZP 10 (3. Klassenarbeit – „Vor-ZP“ – wird unter ZP-Bedingungen geschrieben)

2.3.3 Hinweise zur Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung an der Gesamtschule Langerfeld orientiert sich an folgenden, auf Ausführungen des Kernlehrplans² beruhenden Grundsätzen:

- Leistungsbewertungen basieren auf den im Unterricht erarbeiteten Kompetenzen, die kumulativ zu erwerben sind. Hierbei werden eine zunehmende Lernprogression und ansteigende Komplexität der Aufgaben berücksichtigt. Der Englischunterricht bezieht sich in diesem Zusammenhang auf fünf Kompetenzbereiche (siehe Abbildung rechts³).
- Die produktive mündliche Sprachverwendung hat einen besonderen Stellenwert.
- Auch der Kompetenzbereich „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ wird systematisch überprüft.
- Im Unterricht und in Überprüfungen finden alle Anforderungsbereiche (AFB I bis AFB III) Berücksichtigung.



² Ministerium für Schule Jugend und Kinder (2004), *Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Englisch*. Der Text ist abrufbar unter <http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/index.html>.

³ http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/e/klp_kompetenz.gif

2.3.4 Leistungsbeurteilung in schriftlichen Arbeiten

Die Fachkonferenz Englisch hat am 18. März 2014 ein Schema beschlossen, aus dem sich die Benotung von schriftlichen Arbeiten entsprechend der erreichten Punktzahl ergibt.

Dieses sieht für die Jahrgänge 5-6, die Jahrgänge 7-8 (sofern im binnendifferenzierten Unterricht zwei verschiedene, an E- und G-Kurs orientierte Klassenarbeiten gestellt werden), und die Jahrgänge 8-10 folgende Benotung in E- und G-Kurs vor:

100 % bis 92 %	sehr gut (1)
91 % bis 79 %	gut (2)
78 % bis 62 %	befriedigend (3)
61 % bis 45 %	ausreichend (4)
44 % bis 28 %	mangelhaft (5)
27 % bis 0 %	ungenügend (6)

Da das Fach Englisch an der Gesamtschule Langerfeld im Jahrgang 7 binnendifferenziert unterrichtet wird und erst ab frühestens Jahrgang 8 eine äußere Differenzierung erfolgt (vgl. 2.3.5), steht es der unterrichtenden Lehrkraft im binnendifferenzierten Unterricht frei, für E- und G-Kurs die gleiche Arbeit zu stellen. In diesem Fall soll sich die Benotung aber folgendermaßen unterscheiden:

G-Kurs, binnendifferenziert		E-Kurs, binnendifferenziert
100 % bis 87 %	sehr gut (1)	100 % bis 95 %
86 % bis 73 %	gut (2)	94 % bis 79 %
72 % bis 59 %	befriedigend (3)	78 % bis 62 %
58 % bis 45 %	ausreichend (4)	61 % bis 45 %
44 % bis 20 %	mangelhaft (5)	44 % bis 25 %
19 % bis 0 %	ungenügend (6)	24 % bis 0 %

Eine Abweichung von beiden Rastern um bis zu zwei Prozentpunkte nach oben oder unten liegt im Ermessen der benotenden Lehrkraft.

Innerhalb eines Notenbereichs ist im oberen Drittel die Tendenz „+“ und im unteren Drittel die Tendenz „-“ zu geben. Laut Fachkonferenzbeschluss vom 10.08.2020 ist darauf zu achten, dass alle drei Bereiche (+, o.T. und -) gleichwertig verteilt sind.

2.3.5 Grund- und Erweiterungskurse

Ab Klasse 7 erfolgt zur Optimierung der individuellen Förderung eine innere Fachleistungsdifferenzierung im Fach Englisch. Die Schülerinnen und Schüler werden im Hinblick auf ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten dem Erweiterungs- oder dem Grundkurs zugewiesen. Der Unterricht erfolgt im Klassenverband. Die Erstzuweisung zu E- und G-Kurs ist wie folgt: bis einschließlich 3-: E-Kurs; ab 4+: G-Kurs (Fachkonferenzbeschluss vom 10.08.2020). Ob am binnendifferenzierten Unterricht auch im Jahrgang 8 festgehalten wird oder eine äußerliche Differenzierung in Erweiterungs- und Grundkurse stattfinden soll, entscheiden die Fachlehrer zum Ende der Jahrgangsstufe 7.

Klassenarbeiten können sowohl quantitativ (in Bezug auf die Punkteverteilung) als auch qualitativ (hinsichtlich der Aufgabenstellungen) differenziert gestaltet werden.

2.3.6 Korrekturzeichen

Korrekturzeichen	Beschreibung	Beispiel
W	Wortschatz	Ice hockey is a fast play .
Präp	Präposition	I'm not working in the moment.
Konj	Konjunktion	But she was tired, she went to work.
A	Ausdruck	It gives two cinemas in town.
G	Grammatik	The childrens s are happy.
T	Tempus	Yesterday he has written a letter to his dad.
Kongr	Kongruenz	I don't understand this things.
Pron	Pronomen	Fred talked to they .
Bz	Beziehung	The students were really busy. It took him three days to finish the job.
Sb	Satzbau	You can see in an art gallery pictures .
St	Stellung	They were proud incredibly of their son.
R	Rechtschreibung	She boght a nice birthday present.
Z	Zeichensetzung	... , because
(...)	Streichung	They go to (the) church on Sundays.
V	Einfügung	I saw them standing in front vof the house.

4

- Für die Korrektur der schriftlichen Arbeiten gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen W für Wortschatz, G für Grammatik, R für Rechtschreibung und Z für Zeichensetzung.
- Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden in den von den Schülerinnen und Schülern verfassten Texten unterstrichen und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert. Abhängig vom Grad der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler werden diese zusätzlich durch eine Positivkorrektur ergänzt. Insbesondere bei regelmäßig auftauchenden Fehlern kann es jedoch auch sinnvoll sein, bei der Rückmeldung bewusst auf einen Korrekturvorschlag zu verzichten (z. B. bei fehlendem „third person singular -s“ im simple present). Auch wiederholt auftretende Fehler werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s. o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler). Flüchtigkeitsfehler, die nur vereinzelt auftreten und nicht auf die Unkenntnis von grammatischen Strukturen oder Lexik hinweisen, sollten bei der Bewertung weniger stark berücksichtigt werden als sprachliche Verstöße, die auf systematische Unsicherheiten hindeuten. Im Bereich der Zeichensetzung werden nur solche Fälle als Fehler gewertet, die dem Satzinn oder der gebräuchlichen Zeichensetzung widersprechen (z.B. Komma vor that-Sätzen, fehlende Satzzeichen am Satzende, untenstehende Anführungszeichen).

B

Bei der Gesamtbeurteilung der Sprachrichtigkeit in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung wird auch berücksichtigt, in welchem Maße das Lesen und Verstehen des Textes durch die Fehler beeinträchtigt oder gar gestört sind.

2.3.7 Mündliche Prüfungen

In Klasse 10 ist eine mündliche Prüfung als Ersatz für die zweite Klassenarbeit verpflichtend.

In allen weiteren Jahrgängen können Klassenarbeiten durch mündliche Prüfungen ersetzt werden.

Grundsätzlich werden im Rahmen jeder mündlichen Prüfung die Teilkompetenzen ‚Sprechen: zusammenhängendes Sprechen‘ (1. Prüfungsteil) und ‚Sprechen: an Gesprächen teilnehmen‘ (2. Prüfungsteil) überprüft, und zwar so, dass der Prüfungsteil 2 die Inhalte des ersten Prüfungsteils verarbeitet; beide Prüfungsteile fließen mit gleichem Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden in der Regel als Gruppenprüfungen statt (2-4 Schülerinnen und Schüler).

Die Prüfungsaufgaben sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben angebunden. Die Vorbereitung muss in häuslicher Arbeit stattfinden. Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) beobachtet und beurteilt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach den mündlichen Prüfungen einen Rückmeldebogen, der ihnen Auskunft über die erreichten Punkte (nach Kriterien) sowie ggf. Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs gibt. In einem individuellen Beratungsgespräch können sie sich von ihrem Fachlehrer bzw. ihrer Fachlehrerin weitere Hinweise geben lassen.

2.3.8 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Eine Rückmeldung über die in *Klassenarbeiten* erbrachte Leistung erfolgt regelmäßig in Form der Randkorrektur samt Erwartungshorizont, Hinweisen zu Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs sowie nach Bedarf im individuellen Beratungsgespräch.

Die in einer *mündlichen Prüfung* erbrachte Leistung wird den Schülerinnen und Schülern individuell zurückgemeldet (vgl. oben: Bewertungsraster und Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs) und bei Bedarf erläutert.

Über die Bewertung substantieller *punktueller Leistungen* aus dem Bereich der *Sonstigen Mitarbeit* werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage; dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht. Auch hier besteht die Möglichkeit mündlicher Erläuterung.

Im Rahmen der *Portfolio-Arbeit* üben sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der *Selbsteinschätzung* (besonders unter Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen). Die Selbsteinschätzung kann auch Anlass für ein Beratungsgespräch sein.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges *leistungsbezogenes Feedback* nach Referaten/Präsentationen, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachgruppe Englisch verfügt über eine relativ umfangreiche Materialsammlung, die in fachgruppeneigenen Schränken im Lehrerarbeitsraum sowie in der Bibliothek untergebracht ist. Diese Sammlung wird ständig durch Prüfaxemplare der Verlage, durch Spenden und, je nach Haushaltslage, durch Anschaffungen aus Mitteln des vermögenswirksamen Schulhaushalts erweitert. Letztere zu beantragen ist jährliche Aufgabe der Fachkonferenz.

In Übereinstimmung mit den oben formulierten Grundsätzen der methodischen und didaktischen Arbeit im Englischunterricht sowie in Anlehnung an den Kernlehrplan gelten für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel folgende Prinzipien:

- schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte
- hinreichende sprachliche sowie inhaltliche Komplexität
- Berücksichtigung verschiedener Gattungen
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Englisch setzt folgende Lehr- und Lernmittel verbindlich ein (Stand Schuljahr 2017/2018):

Jahrgang 5	<i>English G – Lighthouse 1</i> (Cornelsen, 2013) <i>English G – Lighthouse 1 – Workbook</i> (Cornelsen, 2013)
Jahrgang 6	<i>English G – Lighthouse 2</i> (Cornelsen, 2013) <i>English G – Lighthouse 2 – Workbook</i> (Cornelsen, 2013)
Jahrgang 7 – Grundkurs und Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 3</i> (Cornelsen, 2014)
Jahrgang 8 – Grundkurs und Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 4</i> (Cornelsen, 2015)
Jahrgang 9 – Grundkurs Jahrgang 9 – Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 5</i> (Cornelsen, 2016) <i>English G – Headlight 5</i> (Cornelsen, 2016)
Jahrgang 10 – Grundkurs Jahrgang 10 – Erweiterungskurs	<i>English G – Lighthouse 6</i> (Cornelsen, 2017) <i>English G – Headlight 6</i> (Cornelsen, 2017)

Folgende ergänzende, fakultative Lehr –und Lernmittel können (im Ganzen oder auszugsweise) je nach Bedarf und abhängig vom jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Englischunterricht eingesetzt werden:

Sekundarstufe I	Romane / Theaterstücke / Drehbücher Spiel- bzw. Kurzfilme, Videoclips Audiotexte / Lieder
------------------------	---

Die Materialsammlung der Fachkonferenz Englisch, insbesondere der Wörterbücher, ist für den Einsatz im Unterricht vorgesehen. Es ist Aufgabe der gesamten Fachgruppe, nach Benutzung die Vollständigkeit der Kurssätze zu kontrollieren und sicherzustellen. Darüber hinaus müssen mögliche Mängel umgehend an die Vorsitzende/ den Vorsitzenden weitergeleitet werden.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Bereich der **fachübergreifenden** und **fächerverbindenden** Lernprozesse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge: In projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Sie lernen, die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten zu verwenden. Sie erkennen den Wechselbezug von Disziplinarität und weisen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern nach.

3.1. Begriffsklärung

Fachübergreifender Unterricht findet im Fach selbst statt; er besteht aus dem „Blick über den Tellerrand“ in Gestalt von Exkursen und der Reflexion der fachlichen Fragestellung und ihrer Plausibilität und Grenzen.

Fächerverbindender Unterricht besteht in der themen- oder problembezogenen Kooperation zweier oder mehrerer Fächer, wenn es gilt „quer liegende“ Themenstellungen unter verschiedenen Fachperspektiven und -kategorien zu betrachten und dabei mehr als nur die Summe von Teilen zu erkennen.

3.2 Kriterien der Themenauswahl :

- Im Fach Englisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Themen an, die auch zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes gehören.
- gemeinsame Themen aus dem Bereich der sprachlichen Fächer: Behandlung motivgleicher Texte oder Texte der gleichen Textsorte; Vergleiche zwischen antiken Quellen und modernen Fassungen; Techniken der Texterschließung und Textproduktion.
- Themen aus dem Bereich Kunst/Musik/Literatur: Behandlung englischsprachiger Songs; Literaturverfilmungen.
- Themen aus dem Bereich der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer: die Behandlung von Epochen aus der britischen/ amerikanischen Geschichte mit weltgeschichtlicher Bedeutung (z.B. War of Independence); Fragen der Entwicklungshilfe vor dem Hintergrund des französischen, englischen, belgischen und deutschen Kolonialismus; die Probleme der Immigration und Integration in Großbritannien/ USA und Deutschland.
- Themen aus dem Bereich der Fächer Religion, Philosophie und Pädagogik: z.B. Hinduismus in Indien

3.3 Vereinbarungen für einen erfolgreichen Einsatz

- Absprachen und Kooperation der beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer
- Transparenz bei der Planung und Konzeption gegenüber den Lerngruppen
- Formulierung eines nicht zu weit gefassten Themas
- Festlegung des zeitlichen und organisatorischen Rahmens
- Absprachen bezüglich der Organisationsform: z.B. Projektarbeit in der Aufteilung verschiedener thematischer Aspekte auf die jeweiligen Fächer mit den entsprechenden Lehrkräften oder deren Zusammenarbeit in Form von Team-Teaching
- Bei fächerverbindendem Arbeiten: Absprachen zur Gewichtung und Bewertung der Leistungen im Kontext der beteiligten Fächer.

Die Gesamtschule Langerfeld ist Umweltschule. Auch hier bietet sich fächerverbindender Unterricht besonders im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „globalization“ an. Die Fachgruppe Englisch verpflichtet sich, geeignete Projekte bei der Umweltbeauftragten/ dem Umweltbeauftragten einzureichen, um an möglichen Wettbewerben teilnehmen zu können.

3.4 Nutzung außerschulischer Lernorte

Anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen muss während der Schulzeit beginnen. Anwendungsorientierung sollte als oberstes Prinzip gelten, da

- die Kontaktzeit mit der englischen Sprache erhöht wird,
- die rein unterrichtliche Simulation in eine reale außerschulische Kommunikation gewandelt wird,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur gesteigert wird,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen gesteigert wird,
- Unterricht durch Schülerimpulse von außen stimuliert wird.

Als außerschulische Anwendungsmöglichkeiten können folgende Bereiche exemplarisch genannt werden:

- Veranstaltungen in englischen Kulturinstituten, Kinobesuche (englischsprachige Filme), Besuche von englischsprachigen Theaterstücken (z.B. Schloss Burg)
- Reisen in das englischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaften, Studienfahrten, Firmenpraktika
- Die Welt des Internet mit Informationsbeschaffung aus verschiedenen Websites und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten (chat etc.)

Gemäß dem Fahrtenkonzept der Schule führen die Englischkurse der Jahrgänge 9-13 während der Projektwoche vor den Herbstferien alle zwei Jahre eine Oxford-Fahrt durch.

3.5 Fortbildungskonzept

Die Fachgruppe Englisch stellt jährlich in ihrer Sitzung zu Beginn des Schuljahres den Fortbildungsbedarf fest (vgl. Kap. 4). Nachfolgend ist es Aufgabe der/des Fachvorsitzenden, zusammen mit dem/der Fortbildungsbeauftragten der Schule bzw. mit dem Kompetenzteam des Bergischen Lands entsprechende Veranstaltungen zu organisieren. Die Fachgruppe verpflichtet sich zur Teilnahme.

3.6 Einsatz einer Fremdsprachenassistentin / eines Fremdsprachenassistenten

Dem Beschluss der Lehrerkonferenz vom 09.02.2016 folgend bemüht sich die Schule jährlich um die Zuweisung eines/einer Fremdsprachenassistenten/-in (FSA). Der entsprechende Antrag des FSA-Beauftragten der Schule (in der Regel ein Fremdsprachenlehrer bzw. eine Fremdsprachenlehrerin) wird in Kooperation mit der Schulleitung nach o.g. Konferenzbeschluss so gestellt, dass Erst- und Zweitwunsch der Herkunftssprache sich an der Anzahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler orientiert. Demnach richtet sich der Erstwunsch immer an anglophone, der Zweitwunsch an frankophone FSAs. Entscheidungen über den Einsatz und Stundenplan, die Hilfestellung bei Wohnungssuche und Zurechtfinden in der Schule sowie die grundsätzliche Betreuung während des Einsatzzeitraums werden von einem bzw. einer von der Lehrerkonferenz bestimmten FSA-Beauftragten koordiniert. Sollte die/der FSA-Beauftragte nicht der Fachkonferenz Englisch angehören, wird ein Mitglied der Fachgruppe jährlich neu zur Unterstützung der/des FSA-Beauftragten in fachlichen Fragen bestimmt (vgl. Kap. 4).

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Curriculums mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gegebenenfalls gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

4.1 Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätskontrolle:

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende(r) / stellvertretende Fachvorsitzende(r)	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Veränderungen des schulinternen Lehrplans (SiLP) auf Vollständigkeit und Passung bzgl. der inhaltlichen Vorgaben zur Lernstandserhebung 8 und der Zentralen Prüfung 10 - Auswertung der Ergebnisse der Lernstandserhebung, inkl. Vergleich bzgl. Standorttyp und landesweite Ergebnisse - ggf. Weiterleitung des SiLP an Koopschule - Fortbildungsbedarf eruieren und kommunizieren - fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren - Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, LAAs) - Identifikation von Fortbildungsbedarfen - Anfrage zur Durchführung einer schulinternen Fortbildungsmaßnahme an die/den Fortbildungsbeauftragte(n) 	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch das MSW</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p>
Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Jährliche Kenntnissnahme des SiLP - Übertrag der Eckpunkte des SiLP in das Schulprogramm 	<p>nach Vorlage der Veränderungen des SiLP</p> <p>im Verlauf des Schuljahres</p>

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachlehrer aller Jahrgangsstufen	<ul style="list-style-type: none"> - Information der Schülerinnen und Schüler über die Eckpunkte des SiLP - Lernstandsanalyse und Angleichung an den SiLP - Information der Fachkonferenz über die Umsetzung des SiLP in der EF 	zu Beginn des Schuljahres zu Beginn des Schuljahres am Ende des Schuljahres
Alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe - Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen 	erste Fachkonferenz des Schuljahres fortlaufend

4.2 Regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans

Am Ende jedes Schuljahres findet eine systematische Evaluation des schulinternen Lehrplans statt. Dazu greifen Lehrkräfte sowohl auf eigne Beobachtungen aus dem Unterricht als auch auf geeignete Rückmeldungen der Lerngruppen zurück. Die Evaluation des schulinternen Lehrplans wird dadurch zum immanenten Bestandteil der Fachkonferenzarbeit und des Schulprogramms.

Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung und zur Planung der weiteren Fachkonferenzarbeit im Bereich der Unterrichtsentwicklung genutzt.

Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)	Bis wann? (Zeitraum)
Funktionen					
Fachvorsitzende/r					
Stellvertreter/in					
Koordination Oxford					
Koordination <i>assistant teacher</i>					
Ressourcen					
personell	Fachlehrer/in				
	Lerngruppen				
	Lerngruppengröße				
	...				
materiell / sachlich	Neuanschaffungen (vermögenswirksamer Haushalt)				
	Bestand Wörterbücher				
	eingeführtes Lehrwerk Einführungsphase				
zeitlich	Fachkonferenzsitzungen letztes Schj.				
	Dienstbesprechung letztes Schj.				
	AGs letztes Schj.				

Unterrichtsvorhaben				
Jahrgang 5				
Jahrgang 6				
Jahrgang 7				
Jahrgang 8 - Grundkurs				
Jahrgang 8 - Erweiterungskurs				
Jahrgang 9 - Grundkurs				
Jahrgang 9 - Erweiterungskurs				
Jahrgang 10 - Grundkurs				
Jahrgang 10 - Erweiterungskurs				
Leistungsbewertung				
Klassenarbeiten				
mdl. Prüfungen				
sonstige Leistungen				
Fachübergreifende Absprachen				
- kurzfristig (Halbjahr)				
- mittelfristig (Schuljahr)				
- langfristig				
...				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
Fachübergreifender Bedarf				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
...				